

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr . . . Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung.
Femp. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Klammerzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-, Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 164 und 165.

Sonntag, 13. und Montag, 14. Juni 1915.

49. Jahrgang.

Unsere Rundfrage: Wiesbaden nach dem Kriege.

Meinungen und Prophezeiungen.

Noch scheint der Friede keineswegs nahe, aber schon bereiten sich in deutscher Gründlichkeit, die bei Zeiten vorsorgt, Handel, Gewerbe und Industrie auf die Arbeit nach dem Frieden vor. Berliner Tageszeitungen haben schon z. B. Rundfragen über die Aussichten des deutschen Grosshandels nach dem Kriege bei den führenden Ver-
bänden und Handelsherren angestellt, und überall dringt aus den Antworten die frohe Zuversicht für den Erfolg der neuen schweren Aufgabe und der schweren Arbeit durch.

Die frohe Zuversicht, mit der ganz Deutschland dem Kriegsausgang entgegen sieht, in dem festen Willen durchzuhalten auf jeden Fall, bestärkte auch uns in dem Gedanken, schon jetzt eine Rundfrage zu erlassen über das Thema: „Wiesbaden nach dem Kriege“. Die Antworten, die allgemeine Beachtung finden werden, stammen sie doch von Behörden und Persönlichkeiten, denen ein maßgebliches Urteil zusteht, sprechen sich in interessanten Gedanken über die Zukunft der Kurstadt als Kurort und Wohnort aus.

Es haben uns in liebenswürdigem Entgegenkommen geantwortet die Herren Beigeordneter Borgmann, Kurdirektor von Ebmeyer, Landrat Kammerherr von Heimbürg, Intendant Kammerherr von Mutzenbecher, der Syndikus der Handwerkskammer, die Herren Stadtrat Kalkbrenner, Pfarrer Beckmann, Archivdirektor Dr. Spielmann, Dr. med. Schrank, Vorsitzender des Ärztevereins, Geheimrat Dr. Pfeiffer, Vorsitzender des Kurvereins, Justizrat Romeiss, Vorsitzender des Nassauischen Kunstvereins, Stadtverordneter Zorn, der Vorsitzende der Hotel- und Gastwirtinnung, ferner die Herren Schriftsteller Schulte vom Brühl, Kunstmaler Professor Christiansen, Direktor Schumacher, (Bund deutscher Verkehrsvereine), die Schriftleiter der „Welt auf Reisen“ und des „Weltcouriers“, sowie der Intern. öffentl. Verkehrsverein, Berlin und der Vertreter der schweizerischen Bundesbahnen in Berlin.

Die Schriftleitung.

Von den Mitgliedern der Städtischen Verwaltung antworteten das Magistratsmitglied Herr Beigeordneter Borgmann und Herr Kurdirektor von Ebmeyer. Herr

Beigeordneter Borgmann

äussert sich in folgender bemerkenswerten Antwort:

Sehr verehrter Herr Müller-Waldenburg, wenn die Schriftleitung des „Wiesbadener Badeblattes“ eine Umfrage ergehen lässt, und eine Anzahl Persönlichkeiten bittet, sich zu der Frage der Entwicklung Wiesbadens nach dem Kriege zu äussern, so geht hieraus hervor, dass die Schriftleitung selbst die Ansicht vertritt, dass unser schönes Wiesbaden

und seine Erwerbsstände ruhig und vertrauensvoll der kommenden Friedenszeit entgegenblicken können, andernfalls würde sie sicherlich nicht diese Frage gestellt haben. Sie würde ja sonst dazu beitragen, die Kleingläubigen zu beunruhigen, die Besorgnisse der Pessimisten zu vergrössern und Schwarzseherei zu unterstützen.

Tatsächlich besteht wohl kein Anlass dafür, der Weiterentwicklung der Residenzstadt Wiesbaden in der Zukunft zaghaft entgegenzusehen. Demjenigen, der vielmehr der Überzeugung Ausdruck gibt, dass Wiesbaden nach der Beendigung des Krieges einen neuen Aufschwung nehmen wird, darf nicht der Vorwurf, übertriebener Optimist zu sein, gemacht werden.

Von berufener Seite wird der Schriftleitung zur Begründung der Ansicht, dass Wiesbaden nach den Stürmen des Krieges neuen Frühlings-
tagen der Entwicklung entgegengeht, mitgeteilt werden, dass Wiesbadens Quellen und Heilfaktoren, die zur Nachbehandlung von Verwundungen, zur Wiederherstellung Erkrankter erfahrungsgemäss besonders geeignet sind, eine grosse Anzahl unserer Tapferen, der deutschen Helden, die Genesung suchen, anziehen werden. Man wird zu Recht betonen, dass die Großstadt Wiesbaden mit ihrer herrlichen Umgebung einen willkommenen Ruhewohnsitz bietet. Man wird auch nicht vergessen, darauf hinzuweisen, dass der Deutsche in und durch die Kriegszeit die Wahrheit des Satzes: „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nahe“ erkannt hat, und dass Mancher, der früher, weil es Mode war, ausländische Badeplätze besuchte, in Zukunft Wiesbaden aufsuchen wird.

Zu all diesen Gründen tritt aber noch einer hinzu, der der Erwähnung bedürfen könnte.

Man soll nicht vergessen, dass der Krieg nur ein vorübergehender Zustand ist, und unmöglich dauernd die Völker in Feindschaft leben können. Nach der ganzen Weltordnung sind die Völker darauf angewiesen, Wechselbeziehungen zu unterhalten. Handel und Industrie, die kulturelle Fortentwicklung fordern es gebieterisch. Und so wird nach Beendigung des Krieges die Zeit nicht mehr fern sein, wo die abgebrochenen Beziehungen zwischen den Nationen, die heute in Feindschaft leben und sich bekriegen, wieder angeknüpft werden, wieder angeknüpft werden müssen. Und zwar nicht nur durch Aufnahme der diplomatischen Beziehungen, durch Handels- und Zollverträge, nein auch von Mensch zu Mensch. Man wird nach einem neutralen Gebiet suchen, auf dem sich diese Annäherungen zwanglos vollziehen können, und dieses neutrale Gebiet werden sicherlich nicht zuletzt die Badeorte sein.

Die „Weltkurstadt Wiesbaden“ wird als solches neutrale Gebiet in erster Linie in Betracht kommen. Dafür bürgt einmal seine Internationalität

vor dem Kriege, weiter aber die glückliche Verbindung zwischen Großstadt und Kurstadt.

Herr

Kurdirektor von Ebmeyer

schickt uns folgende zuversichtliche Zeilen:

Draussen im Felde und in der Heimat haben sich seit dem Beginn des grossen Völkerringens die verbündeten Zentralmächte all ihren Feinden überlegen gezeigt. Bei diesem Stande der Ereignisse im Westen wie im Osten und neuerdings auch im Süden, sowie bei der nationalen Einmütigkeit, dem heldenmütigen Beisammenstehen des ganzen Volkes, ohne Unterschied der Klassen und Parteien und der ungeahnten Tragfähigkeit unserer wirtschaftlichen Kraft, braucht man eine Prophetengabe für die Lösung lokaler Zukunftsprobleme nicht zu beanspruchen, um der Zuversicht Ausdruck zu geben, dass sich auch die Zukunft Wiesbadens, dieser günstigen Gesamtlage entsprechend, zur allseitigen Zufriedenheit gestalten wird.

Die Ansätze dazu sind ja jetzt schon wahrnehmbar, ein Strom von Fremden pilgert nach Wiesbaden, nicht nur unsere braven Feldgrauen, um an den unvergleichlichen Quellen und vielseitigen Kurmitteln schnell zu genesen, sondern auch deren Familienmitglieder und Vertreter aus allen Gegenden Deutschlands kommen hierher, um die vielgepriesenen landschaftlichen Reize und die inneren Vorzüge unserer Weltkurstadt zu geniessen.

Ich hege daher keinen Zweifel, dass sich nach einem glücklichen Friedensschluss, der uns solide Sicherungen nach allen Seiten bringen und unseren Feinden die Lust auf neue Raubzüge für alle Zeit nehmen muss, die Zahl der Besucher schnell steigern wird. Die ganze historische Entwicklung Wiesbadens und die Erfahrungen der 70 er Jahre weisen darauf hin, dass Wiesbaden nicht nur bei Verwundungen und Verletzungen, sondern auch von Rekonvaleszenten aller Art, namentlich solchen, die unter dem Druck der Kriegsergebnisse seelisch gelitten haben und der Nervenstärkung bedürfen, gern aufgesucht wird.

Der Ausschluss der Konkurrenz der Bäder des feindlichen Auslandes wird den Interessen Wiesbadens förderlich sein. Die Hotelbesitzer und viele Geschäftsleute, die an Kriegsgewinnen nicht teilnehmen konnten, werden ebenso wie die Kurverwaltung selbst Gelegenheit haben, die infolge des Kriegsausbruchs erlittenen Verluste rasch wieder wett zu machen.

Endlich wird auch durch vermehrten Zuzug solcher Leute, die Wiesbaden in seiner Eigenschaft als Rentnerstadt und Pensionopolis zum dauernden Aufenthalte wählen, der lang ersehnte Zeitpunkt näher rücken, der das Los der Hausbesitzer wieder erträglicher macht und dem schon lange brachliegenden Baugewerbe und dem Immobilienmarkt neues Leben und neue Antriebe zuführt.

NASSAUER HOF WIESBADEN — Durchlaufende Südfront.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Sonntag. Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11½ Uhr.

1. Ach bleib mit deiner Gnade, Choral.
2. Ouverture „Die vier Haimonskinder“ Balfe
3. Bei uns zu Haus, Walzer . . . J. Strauss
4. Chor und Ballett aus „Toll“ . . . Rossini
5. Fantasie aus „Undine“ . . . Lortzing
6. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch . . . F. v. Blon

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Frühkonzert.

Mitwirkende:

Gesang: Herr Rudolf Hamann vom Stadttheater in Mainz (Bariton).
Violoncello: Herr Max Schilbach, Solocellist des Städt. Kurorchesters.
Harfe: Herr Adam Hahn, Mitglied des Städt. Kurorchesters.
Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche hier.

Vortragsfolge.

1. Sonate, F-moll für Orgel, Satz 1 J. Rheinberger
2. Aus den vier ersten Gesängen . . . Joh. Brahms
 - a) „Ich wandte mich“
 - b) „O Tod, wie bitter bist du“
3. Sarabanda, D-dur für Cello und Orgel . . . J. S. Bach
4. Fantasie und Fuge für Orgel über den Namen Bach . . . Frz. Liszt
5. Dem Unendlichen, für Gesang, Orgel und Harfe . . . Frz. Schubert
6. Ave Maria für Violoncello, Harfe und Orgel . . . Frz. Schubert

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 300. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ . . . D. F. Auber

2. Böhmisches Nationaltänze, C-dur und As-dur . . . A. Dvorák
3. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner
4. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ . . . J. Rheinberger
6. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ . . . Ch. Gounod
7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner

Abends 8½ Uhr im Abonnement:

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester. Johann Strauss-Abend.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Musikkorps des Fussart.-Reg. General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 aus Mainz.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Julius Klippe.

Programm des Kurorchesters:

1. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ . . . J. Strauss
2. Frühlingsstimmen, Walzer . . . J. Strauss
3. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ . . . J. Strauss
4. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . J. Strauss
5. Lob der Frauen, Mazurka . . . J. Strauss
6. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ . . . J. Strauss
7. Radetzky-Marsch . . . J. Strauss

Programm des Militär-Musikkorps:

1. Voll Kampfeslust, Marsch . . . Wiggert
2. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ . . . F. v. Suppé
3. An der Weser, Lied . . . G. Pressel
4. Rheinische Fantasie für Piston-Solo Vorgetragen vom Komponisten. . . Braum
5. Coletta-Walzer aus „Das Modell“ . . . F. v. Suppé
6. Grosse Fantasie aus „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
7. Steuermannslied und Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
8. Am Kaiserhofe, Fackeltanz . . . Förster

Bei ungeeigneter Witterung:

8½ Uhr Militär-Konzert im Abonnement im grossen Saale.

Montag. Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Allein zu dir Herr Jesu Christ, Choral.
2. Ouverture zu „Giroflé-Girofla“ . . . Lecocq
3. Schallwellen, Walzer . . . J. Strauss
4. Maurisches Ständchen . . . Kücken
5. Fantasie aus „Ein Sommernachts-traum“ . . . F. Mendelssohn
6. Herzog Alfred-Marsch . . . Komzák

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 301. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ins Feld, Marsch . . . L. Stasny
2. Ouverture zu „Frau Meisterin“ . . . F. v. Suppé
3. Ballettszene . . . A. Czibulka
4. Frühlingslied und Spinnerlied . . . F. Mendelssohn
5. In lauschiger Nacht, Walzer . . . C. Ziehrer
6. Ouverture zur Oper „Fierrabras“ . . . F. Schubert
7. I. Finale aus der Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
8. Soldatenleben, Marsch . . . M. Schmeling

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 302. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Operette „Die Amazone“ . . . F. v. Blon
2. Gavotte . . . K. Ebner
3. Mondnacht auf der Alster, Walzer . . . O. Petráš
4. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie . . . E. Bach
5. Arie aus „Rinaldo“ . . . G. F. Händel
6. Ungarische Lustspiel-Ouverture . . . A. Kéler Béla
7. Fantasie caprice . . . H. Vieuxtemps

Neue Sommerkleider
Neue Sommerblusen

J. Hertz
Langgasse 20

Neue Kostüme
Neue Stickereistoffe

Neu eröffnet!

Wiesbaden
Tanusstrasse 27

Odeon-Kasino

Neu eröffnet!

Mainz
Bahnhofstrasse 14

Vornehmste Weinlokale
Delikatessen der Jahreszeit — Hervorragende Weine
Künstler-Musik.

Herr von Heimbürg,

Kgl. Kammerherr und Landrat, Wiesbaden, schreibt uns:

Meiner Ansicht nach wird der Krieg irgendwelche bedeutendere Änderungen im zukünftigen Wesen und Leben der Kurstadt Wiesbaden nicht herbeiführen. Auch wird sich der Zuzug bemittelte Leute, die sich dauernd niederlassen wollen, geradeso steigern, wie nach den Kriegsjahren 1870/71. Wenn auch in den ersten Jahren ein Besuch und Zuzug seitens Angehöriger der uns feindlichen Staaten weniger stattfinden sollte, so wird das internationale Publikum nach wie vor unsere Weltkurstadt besuchen und ein regerer einheimischer Besuch den etwaigen Ausfall überkompensieren. Wiesbaden hat eben neben der Heilkraft seiner Bäder seine unerreichten Reize und zwar zu jeder Jahreszeit, Reize, denen sich die Welt nicht entziehen kann. Also nur mit frohen Hoffnungen können wir die Zeit nach dem Kriege in unserem schönen Wiesbaden erwarten. Wie die Pflanze zum Lichte strebt, so wird die leidende, erholungsbedürftige und nach Schönerm sich sehnde Menschheit nach wie vor dem heilspendenden lebensfrohen Mattiacum zustreben müssen.

Der Herr Intendant der Königlichen Schauspiele, Kammerherr Sr. M. des Kaisers und Königs,

Kurt von Mutzenbecher,
der sich um das Kunstleben der Stadt so ausserordentlich

verdient gemacht hat, teilt seine Auffassung in folgendem mit:

Ich hoffe und glaube, dass Wiesbaden volle Zuversicht auf kommende gute, entwicklungsreiche Tage hegen darf. Wie immer auch die vor uns liegende Zeit sich gestalten möge — ihre Züge werden sicherlich für alle jetzt im Streite liegenden Völker einen ausgeprägten nationalen Charakter tragen. So wird sich der Deutsche dem deutschen Lande inniger verbunden fühlen, als je zuvor, und in dem Maße, in welchem dieses Gefühl stärkeres Leben gewinnt, wird bei so manchem die bisher oft gezeigte Vorliebe für ausländische Dinge, für ausländische Einrichtungen, ja für den Aufenthalt im Auslande sich verringern. Wir werden mehr und mehr erkennen, dass unsere Heimat an Reichtum und Schönheit der Natur, an Frische und Heilkraft ihrer Quellen, an wärmender Sonne ihres Frühlings und strahlender Pracht ihres Herbstes den Vergleich mit benachbarten und entfernteren Ländern nicht zu scheuen hat.

Stelle sich daher in den Tagen kommenden Völkerfriedens der Fremde zu diesen Schönheiten und zu den besonderen Reizen der „gesegneten Gebiete“ unseres Rhein- und Taunuslandes wie immer er wolle — Wiesbaden wird sein was es war, wenn auch vielleicht in einer neuen Bedeutung.

Bleibe es ein deutsches Weltbad, das dürfen wir erwarten — doch werde es in einer neuen Zeit je mehr und mehr ein Bad — der deutschen Welt.

Herr A. Schroeder,

Syndikus der Handwerkskammer zu Wiesbaden, legt seine Gedanken über das Thema in nachstehendem Schreiben nieder:

Der furchtbare Krieg schlägt so unsagbar viele und schwere Wunden in das körperliche und seelische Leben der Völker, dass nach dem Krieg die Stätten mehr als je gesucht sein werden, die berufen sind, diese Wunden zu heilen und vernarben zu lassen. Zu diesen Stätten gehört aber Wiesbaden in erster Linie. Nicht nur wegen seiner weltberühmten, lebenspendenden Heilquellen und hervorragenden modernen, sanitären Anstalten und Einrichtungen, sondern auch wegen seiner gesunden, unvergleichlich schönen, waldumkränzten Lage, seines herrlichen, unerschöpflichen Gebirgswassers und seiner sprichwörtlich gewordenen Reinlichkeit, sowie wegen seines vornehmen, ruhigen und angenehmen Lebens, seinen reichen Quellen, der Unterhaltung, Kunst und Wissenschaft, die nichts von dem vermissen lassen, was die Großstadt in dieser Beziehung bieten kann. Deshalb werden sich die Blicke der Welt nach dem Kriege mehr als je auf Wiesbaden richten.

Viele Offiziere und Mannschaften werden nicht nur selbst hier Heilung und Erholung von körperlichen Leiden, Wunden und Strapazen des Feldzuges suchen, sondern auch ihre Angehörigen hierherziehen zu längerem oder dauerndem Aufenthalt. Viele Angehörige gefallener Offiziere und Mannschaften werden aus dem gewerblichen Leben oder aus anderen Lebensaufgaben herausgerissen sein und sich nach einer Stätte sehnen, wo sie ruhig und zufrieden, umgeben

von allen Annehmlichkeiten des Lebens und geistigen Anregungen jeder Art ihre Tage verbringen können. Mancher Industrielle, Kaufmann oder Beamter wird während des Krieges so stark in Anspruch genommen werden, dass er nachher einen Ort wie Wiesbaden aufsuchen wollen oder müssen zur Wiederherstellung seiner Kraft, und um sich eine wohlverdiente, angenehme Rast zu gönnen. Auch wird mancher Industrielle und Kaufmann während des Krieges durch Heereslieferungen soviel erworben haben, dass er sich zur Ruhe setzen kann. Wer dies aber kann, zieht bekanntlich und aus guten Gründen mit besonderer Vorliebe nach Wiesbaden.

Diejenigen Deutschen, die sich dies alles leisten können, werden nach diesem Kriege gewiss nicht mehr wie früher ihr Geld nach Italien oder Frankreich tragen, sondern es im Lande lassen wollen, so dass auch hiervon Wiesbaden einen nicht zu unterschätzenden Vorteil haben dürfte.

Auch Industrie, Handwerk und Handel werden sicher nach dem Kriege und auf Jahre hinaus reiche und lohnende Beschäftigung finden, um wieder aufzubauen, was zerstört, wieder vorwärtszubringen, was gehemmt wurde, und um die entleerten Lager und Vorratshallen wieder aufzufüllen. Dadurch wird Gewerbe- und Arbeiterstand belebt und herbeigezogen, die leeren Wohnungen werden sich wieder füllen, und auch der Hausbesitzer wieder aufatmen und seine Verpflichtungen gegenüber Staat und Gemeinde besser erfüllen können.

Aufgabe der Stadt dürfte es aber sein, alles zu tun, um diese Bewegungen zu fördern, insbesondere den gewerblichen Betrieb und das Bauen zu erleichtern, ängstliche und lästige Vorschriften zu vermeiden, sowie weitere Gewerbe und leichte Industrien heranzuziehen.

So dürfte nach menschlicher Voraussicht Wiesbaden nach dem Kriege einen kräftigen Aufschwung nehmen und sich in ungeahnter Weise entfalten, denn es gibt eben keine Stadt, die schöner und angenehmer oder mehr geeignet und berufen ist, Gesundheit und Lebenskraft, Ruhe und Erholung, beschauliches und angenehmes Leben zu spenden, als gerade Wiesbaden.

Herr Stadtrat Kalkbrenner,

der Vorsitzende des Haus- und Grundbesitzervereins, bemerkt zu unserer Rundfrage „auf Grund langjähriger Erfahrungen, namentlich auch derjenigen nach dem Kriege 1870/71“:

Deutschland muss den uns aufgezwungenen Weltkrieg siegreich durchführen, mag die Zahl der Feinde noch grösser werden wie bisher. Es handelt sich um Sein oder Nichtsein und diese Erkenntnis stärkt und stählt die deutsche Kraft und den Willen des gesamten Volkes. Die Weltgeschichte kennt kein Beispiel von solch hoher Leistungsfähigkeit, wie solche jetzt das deutsche Volk vollbringt. Deutsche Landwirtschaft und deutsche Industrie haben sich glänzend bewährt. Die erstere in der Volksernährung, letztere hauptsächlich in der Herstellung des enormen Kriegsbedarfs. Unter der Voraussetzung, dass uns ein ehrenvoller und dauernder Frieden beschieden sein wird, beurteile ich die Zukunft der Stadt Wiesbaden durchaus günstig. Die gütige Natur und die jahrzehntelange fürsorgliche Tätigkeit der städtischen Vertretung haben Wiesbaden zur besten Kur- und Wohnstadt Deutschlands gemacht. Ohne uns zu überheben, können wir sagen, dass keine zweite Stadt in Deutschland nach jeder Richtung hin die gleichen Vorzüge und Annehmlichkeiten bietet, wie unser schönes Wiesbaden. Kein Gebiet, sei es Gesundheitspflege, Kunst, Wissenschaft oder Unterhaltung ist in Wiesbaden vernachlässigt worden. Nach dem Kriege und auch schon jetzt findet ein bedeutender Wohnungswechsel in Deutschland statt. Tausende von Familien sind durch den Heldentod des Mannes genötigt, den Wohnsitz zu wechseln. Schon jetzt sind die Lagerhäuser der Spediteure mit Möbeln derjenigen Familien überfüllt, die während und besonders nach dem Kriege sich eine neue Heimat suchen wollen. Nach dem Kriege 1870/71 zogen zahlreiche Offiziersfamilien nach Wiesbaden, und damals wurde für unsere Stadt die Bezeichnung „Pensionopolis“ geprägt. Auch nach diesem Weltkriege werden namentlich viele höhere Offiziere nach Abschluss ihrer Laufbahn in den Ruhestand treten, und es ist sicher anzunehmen, dass Wiesbaden als Wohnsitz in erster Linie mit berücksichtigt wird.

Auch aus Handel und Industrie und anderen Kreisen wird ein Wohnungswechsel stattfinden.

Der Krieg hat enorme Werte nicht nur an Menschenleben, sondern auch an Material zerstört. Diese Werte müssen ersetzt werden und werden Industrie und Handel des siegenden Staates einen ausserordentlichen Aufschwung verleihen. Der Wert der Arbeitskraft wird steigen und Gehälter und Löhne werden meiner Überzeugung nach in die Höhe gehen. Wiesbaden bis jetzt die einzige deutsche Großstadt ohne Industrie hat schon vor Beginn des Krieges die Vorarbeiten getroffen, um unschädliche Industrie nach Wiesbaden zu ziehen. Nach Beendigung des Krieges werden diese Bemühungen zielbewusst fortgesetzt, und es ist zu erwarten, dass auch Industriensiedlung in Wiesbaden stattfindet. Ins Auge gefasst ist lediglich eine Industrie, welche mit elektrischer Kraft arbeitet

und die Wohnstadt als solche nicht belästigt. In einer schlimmen Lage befindet sich der gesamte städtische Hausbesitz in Deutschland. Die Lage desselben vor dem Kriege war schon infolge steuerlicher Überlastung und des Mißstandes im Realkredit eine ausserordentlich schwierige. Diese Erkenntnis hat sich in Reich, Staat und Gemeinden durchgesetzt, und es ist unbedingt notwendig, dass dem städtischen Hausbesitz, der durch den Krieg ganz besonders gelitten hat, Hilfe gebracht wird; namentlich für die Bereitstellung von Hypothekengeld muss gesorgt werden. Deutschland hat einen jährlichen Bevölkerungszuwachs von nahezu einer Million. Um das Wohnungsbedürfnis für diesen Zuwachs nach jeder Richtung hin zu befriedigen, muss ein besitzfreudiger und leistungsfähiger Hausbesitzerstand vorhanden sein.

Die für den Zuzug notwendige Erschliessung von Baugebiete ist durch die Maßnahmen des Magistrats bestens in die Wege geleitet. Es ist bestimmt zu erwarten, dass Ansiedelungslustige in Wiesbaden bestens Unterkommen, und allen Wünschen entsprechend, finden werden.

Was Wiesbaden als Kurstadt leistet, braucht nicht näher erörtert zu werden. Das ist allgemein bekannt. Besonders hervorheben möchte ich aber den Wert und die Bedeutung unserer Thermalquellen. Für die ungezählten Tausende, welche der Krieg an der Gesundheit geschädigt hat, werden die Wiesbadener Quellen Gesundheit und Erholung bringen. Wohl keine zweite Kurstadt in Deutschland hat solche mustergültigen Bade- und Kureinrichtungen wie Wiesbaden, und dass auch die Ärzte nicht fehlen, geht daraus hervor, dass prozentual Wiesbaden die grösste Anzahl von Ärzten unter allen Städten Deutschlands besitzt.

Vorläufig gilt es noch „durchhalten“ und dann wird nach den schweren Tagen des Krieges auch für Wiesbaden eine schöne und blühende Zukunft beschieden sein.

Herr Pfarrer Heinz Beckmann

schreibt uns u. a. auch recht beherzigenswerte Vorschläge über die Erweiterung des Programmes der Kurverwaltung:

Sie haben mich aufgefordert, Ihnen meine Meinung zu sagen über Wiesbaden nach dem Kriege. Wenn sich auch die Ergebnisse des Krieges noch keinesfalls klar dem Auge abheben, und wenn auch viel maßgeblichere Beurteiler sicherlich zum Worte kommen, so scheint mir das sicher zu sein, dass Wiesbaden auch nach dem Kriege und vielleicht auch erst recht nach dem Kriege ein begehrter Gesundheits-, Erholungs- und Wohnplatz sein wird. Es wird in Deutschland und damit auch bei uns, so wie ich die Zukunft sehe, unter dem Zwang der Notwendigkeit alles etwas einfacher und schlichter werden. Um so mehr kann dann in dem geistigen Erholungsprogramm der Kurverwaltung neben die rein unterhaltenden Darbietungen, deren Notwendigkeit selbstverständlich bestehen bleibt, auch die gründliche Vermittlung des reichen deutschen Geistesgutes auf allen Lebensgebieten treten. Die gelehrten Gesellschaften der Stadt, wie etwa der Naturwissenschaftliche Verein, der Altertumsverein, die Vereinigung für Hochschulvorlesungen u. a. könnten und werden gewiss gern ihre Dienste dazu leihen.

Wiesbaden ist so schön und reich beschenkt, dass es seinen Dienstan unserm Volk und später einmal auch wieder an der Menschheit nur in der allerbesten Weisetun darf.

Herr Stadtarchivdirektor

Hofrat Dr. C. Spielmann

vertritt seine Meinung in folgenden Zeilen:

Für die glückliche Zukunft Wiesbadens hege ich die beste Zuversicht. Seine bisherige Geschichte bürgt mir dafür. Vor mehr denn achtzehnhundert Jahren begründeten die Römer hier die Kurindustrie. Germanische Völker haben die alte Niederlassung mehrmals zerstört; auch in den mittelalterlichen Feuden ist das verschiedentlich vorgefallen. Dann folgten die grossen Brände im 16., die Verwüstungen im 17. Jahrhundert, während des Dreissigjährigen Krieges, endlich die grossen Brandschätzungen in den französischen Revolutionskriegen. Aber immer wieder lebte die Kur auf; nichts vermochte ihr Weiterblühen zu hemmen; sogar in den schwersten Zeiten hörte sie nie ganz auf. Solange die Quellen ihre Heilkraft spenden, ist Wiesbaden und bleibt es unsterblich. Also auch nach dem Weltkriege, dessen siegreiches Ende für uns wir alle zuversichtlich erhoffen. Schon jetzt sehen wir die Inländer unsere Gesundheit bringende Stadt fast in der früheren Zahl wieder besuchen; nach dem Kriege wird auch die Zahl der Passanten wieder zunehmen; unsere Feldgrauen werden die beste lebende Reklame bilden. Und die Ausländer werden die Zeit des Friedens kaum abwarten können, in der wir ihnen gestatten, wieder zu uns hereinzukommen.

Der Vorsitzende des Wiesbadener Ärztevereins Herr

Dr. med. Schrank

schreibt uns:

Der Krieg hat das Wesen und Leben unserer Stadt von Grund aus verändert. Wiesbaden ist ein deutscher Kurort geworden mit stark militärischem Einschlag. Der internationale Charakter ist verschwunden, und wenn mit ihm so mancher un-deutsche Brauch und dekadenter Luxus für immer verschwinden würde, so wäre das kein Verlust. Die Zukunft Wiesbadens erscheint mir gesichert, selbst wenn in den nächsten Jahren der Zuzug ausländischer Kurgäste ganz in Wegfall kommen sollte. Dafür bürgen seine natürlichen Vorzüge, dafür bürgt aber auch der gesunde Sinn unseres Volkes, das in Zukunft sicherlich den deutschen Kurorten den Vorzug geben wird.

Der gründliche Kenner der Wiesbadener Kurverhältnisse, der durch seine Schriften über Wiesbaden sich einen Namen gemacht hat, der Vorsitzende des Kurvereins, Herr

Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pieliffer,

gibt seiner maßgeblichen Ansicht in folgendem ausführlichem Schreiben Ausdruck:

Über die Entwicklung Wiesbadens als Kurort während und nach dem Kriege lassen sich natürlich nur Vermutungen aufstellen. So lange der Krieg günstig für uns verläuft, wird Wiesbaden auch während desselben, wie jetzt schon ersichtlich, nicht allzusehr leiden, da der Krieg uns eine Menge von Kurgästen aus der Armee liefert. Ein feindlicher Einfall in Deutschland würde natürlich bei der Nähe von Mainz unsere Stadt und Kur völlig vernichten. Bei einem ungünstigen Friedensschluss würde Wiesbaden deshalb nicht besonders geschädigt werden, weil wir dann Zuzug auch von unseren jetzigen Feinden als Siegern bekommen würden.

Wenn aber der Krieg, wie wir alle zuversichtlich erwarten, für uns günstig ausgeht, und Engländer, Franzosen, Russen und Italiener gedemütigt werden, so werden die Aussichten für Wiesbaden durchaus günstig sein.

Nach den Erfahrungen des Krieges von 1870/71, nach welchem die Franzosen völlig aus Wiesbaden verschwanden, werden wir allerdings auf Engländer und Franzosen in der ersten Zeit nicht mehr zu rechnen haben, dagegen werden uns die Polen und besonders die russischen Juden, welche schon bis jetzt einen grossen Teil unserer Kurgäste aus Russland ausmachen, nicht nur treu bleiben, sondern auch noch mehr zu uns kommen, da sie Frankreich und Italien vermeiden werden.

Italien kam bis jetzt für unsere Kurfrequenz kaum in Betracht. Der Ausfall der wenigen Italiener, welche bisher zu uns kamen, ist daher von keiner Bedeutung. Dagegen kann eine Niederlage Italiens und ein für Italien ungünstiger Friedensschluss uns indirekt nützen, da nach demselben die Kurgäste aus den Zentralstaaten Italien vermeiden werden und sich mehr der Schweiz und Deutschland zuwenden werden.

Wie die Belgier, welche einen grossen Teil unserer besten Frühjahrs- und Sommerkurgäste ausmachen, sich nach dem Kriege verhalten werden, ist vorläufig völlig unsicher und hängt von dem Schicksale Belgiens ab.

Sehr günstig aber sind die Aussichten Wiesbadens vonseiten der neutralen Staaten: Nord-Amerika, Holland und der skandinavischen Länder. Wir können nach einem günstigen Friedensschluss auf eine Überflutung von Wiesbaden aus diesen Ländern rechnen.

Am günstigsten liegen aber die Aussichten von Wiesbaden gegenüber den Zentralmächten: Deutschland, Österreich und besonders der Türkei. Auch hier wird nach einem für die Zentralmächte günstigen Friedensschluss eine Überflutung der deutschen und österreichischen Kurorte eintreten, unter denen Wiesbaden beiseinen unvergleichlichen Erfolgen gegen die Reste der Feldzüge: Rheumatismen und Reste von Verletzungen die erste Stelle einnehmen wird.

Sehr zuversichtlich spricht sich auch Herr

Direktor Cramer

vom Haus- und Grundbesitzerverein aus:

Über die Aussichten, wie sich die Verhältnisse nach dem Kriege gestalten werden, lässt sich natürlich sehr viel sagen. Diese Frage beschäftigt auch selbstverständlich die Haus- und Grundbesitzerkreise stark, weil sie in erster Linie davon berührt werden. Für meine Person stehe ich auf dem Standpunkt, dass man in wirtschaftlichen Dingen nicht prophezeien soll. Mit ziemlicher Bestimmtheit ist jedoch anzunehmen, dass Wiesbaden als Wohnstadt Rückschlüsse infolge des Krieges nicht zugewärtigen hat. Im Gegenteil schon jetzt macht sich eine rege Nachfrage nach Wohnungen, hauptsächlich von Mietparteien, geltend, die in den bedrohten Grenzgebieten den Weltkrieg mit seinen Schrecken deutlicher zu sehen bekommen, wie wir in unserem bevorzugten Wiesbaden. Auch Deutsche,

welche seither eine gewisse Vorliebe für den Aufenthalt im Auslande an den Tag legten, sind durch die kriegerischen Ereignisse umgestimmt worden, und suchen eine Zuflucht in ihrer alten Heimat. Diese abgekühlten Auslandsschwärmer finden in der Weltkurstadt Wiesbaden den einzigen Niederlassungsort, welcher ihnen das ganze Jahr die Annehmlichkeiten eines internationalen Kurortes mit seinen Abwechslungen bietet. Meistens handelt es sich hier um Personen, welche der Steuerkraft unserer Gemeinde sehr nützlich sein werden.

Der altbewährte Ruf Wiesbadens als „Pensionopolis“ macht sich ebenfalls heute schon bemerkbar. Ein ganz erheblicher Bruchteil der Zuziehenden rührt aus Offizierskreisen her. Die Anstrengungen des Feldzuges veranlassen manchen Offizier vorgerückten Lebens- und Dienstalters seinen Abschied zu nehmen, um nach alter Überlieferung den Lebensabend in Ruhe in Wiesbaden zu beschließen. An Unterkunftsgelegenheiten fehlt es nicht, und die Stadtgemeinde hat in fürsorglicher Weise Maßnahmen getroffen, dass neue Baugebiete für kleinere Landhäuser in Bälde erschlossen werden. Wiesbaden wird als Wohn- und Fremdenstadt seinen alten Ruf bewahren, und dürfen wir nach menschlichem Ermessen einer guten Zukunft entgegensehen.

Auch die Meinung aus Kreisen der Kunstvereinigungen und Künstler haben wir eingeholt. So schreibt uns der Vorsitzende des Nassauischen Kunstvereins

Herr Justizrat Dr. Romeiss:

Deutschland soll und wird aus dem harten Ringen dieses Weltkrieges mit erweitertem und gefestigtem Grenzbesitz und dem gestärkten Bewusstsein von dem Wert und der Würde seines Volkstums hervorgehen.

Auch Wiesbaden wird nicht zögern, den veränderten Verhältnissen entsprechend, den reichen Schatz seiner Quellen und sonstigen Kurmittel den in der Noterprobten Freunden und vor allem den eigenen Volksgenossen dienstbar zu machen.

Das Ausland wird, wenn wir dann nicht mehr sein zweifelhaftes Wohlwollen in unsere Rechnung einstellen, die Wiederaufnahme des alten Verkehrs bald in eigenem Interesse suchen und unsere Zurückhaltung mit der Achtung erwidern, welche die Voraussetzung beiderseits wertvoller Beziehungen bildet.

Der Vorsitzende der Wiesbadener Hotel- und Gastwirtsinnung, Herr Stadtverordneter

Emil Zorn,

schreibt aus richtigem, maßvollem Optimismus heraus:

Man kann, ohne von optimistischen Neigungen beeinflusst zu sein, mit einer gewissen Berechtigung die Meinung vertreten, dass nach Friedensschluss Wiesbaden als Wohn-, Kur- und Badestadt einen nicht unwesentlichen Aufschwung nehmen wird.

Wenn auch zugegeben werden muss, dass der gewohnte Besuch von Ausländern speziell aus denjenigen Ländern, mit denen Deutschland jetzt die Waffen kreuzt, für die nächsten Jahre unterbunden wird und dadurch ein ganz bedeutender Einnahmeausfall, besonders für das hiesige Gasthofsgewerbe in sicherer Aussicht steht, so darf andererseits nicht ausser acht gelassen werden, dass die bei vielen Deutschen leider zur Gewohnheit gewordenen Auslandsreisen aus naheliegenden Gründen in erheblichem Maße eingeschränkt werden, ein Umstand, der u. a. auch für Wiesbaden nicht ohne Einfluss bleiben dürfte.

Insbesondere kann bestimmt damit gerechnet werden, dass ein grosser Prozentsatz der Kriegsteilnehmer zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit Wiesbaden als Kurort, bzw. als Wohnsitz den Vorzug geben wird.

Wenn somit die Voraussetzungen für eine wesentliche Besserung der wirtschaftlichen Lage am hiesigen Platze gegeben sind, die neben anderen Gewerben speziell dem Gastwirtsgewerbe, welches mehr wie allgemein bekannt, unter den kriegerischen Verwicklungen zu leiden hat, von Herzen zu wünschen wäre, so kann ich trotz und alledem nicht umhin, vor einem übertriebenen Optimismus, dem man nach dieser Richtung stellenweise schon heute begegnet, zu warnen.

Im Gegenteil, ich bin der Ansicht, dass es Pflicht aller hier in Betracht kommenden Stellen ist, frühzeitig für eine entsprechende Propaganda einzutreten, damit unserer Vaterstadt als Wohn-, Kur- und Badestadt diejenige Bedeutung zukommt, auf die sie mit ihren Heilfaktoren, ihrer unvergleichlichen Lage und Naturschönheiten Anspruch machen kann.

Der bekannte Schriftsteller, Herr

Walther Schulte vom Brühl,

von seiner langjährigen Tätigkeit als Hauptschriftleiter hier ein gründlicher Kenner des Wiesbadener Lebens schreibt uns:

Ihre interessante Frage scheint mir noch etwas zu früh gestellt. Man müsste erst wissen, wie die

Sache ausgeht, ob wir zu einem glänzenden oder weniger glänzenden Frieden kommen. Unter allen Umständen wird sich Wiesbaden, wie schon 1866 und 1870/71, ganz veränderten Verhältnissen anpassen müssen, was es wohl mit Glanz besorgen wird.

Es war uns auch besonders wertvoll, die Meinung von Männern zu hören, die gerade durch ihren Beruf mitten im deutschen Verkehrs- und Reiseleben stehen, also aus reicher Erfahrung heraus ihre Ansichten sich bilden können. So schreibt uns der

Direktor des Bundes deutscher Verkehrsvereine Jos. Schumacher,

der während des Krieges der Zentralstelle für Auslandsdienst in Berlin seine Arbeitskraft widmet:

Meine Meinung will ich Ihnen nicht vorenthalten, prophezeien möchte ich jedoch nicht.

Wiesbaden ist ein internationales Bad. In den Werbeschriften wird es vielfach und nicht mit Unrecht als eine „Weltkurstadt“ bezeichnet. Inwieweit die Ausländer oder die Deutschen in der Besuchsziffer bisher vorgeherrscht haben, wird Ihnen die Statistik der Kurverwaltung beantworten können. Ich möchte glauben, dass auch vor dem Krieg die Zahl der deutschen Kurgäste in Wiesbaden überwiegend war.

Ohne Zweifel wird in der allernächsten Zeit die Zahl der deutschen Besucher noch mehr als bisher in den Vordergrund treten. Dass ein Volk, das innerhalb eines halben Jahres rund 14 Milliarden Kriegsanleihe zeichnen konnte, einen wichtigen Faktor in der wirtschaftlichen Erhaltung der deutschen Bäder bildet, muss einleuchten. Zum Teil wird also der durch das Fernbleiben des Auslandes entstehende Ausfall sicherlich gedeckt werden, namentlich dann, wenn der Deutsche noch mehr als bisher die deutschen Städte und Landschaften zu würdigen versteht.

Gründe des Taktens werden es uns verbieten, in den Ländern, die heute mit Deutschland Krieg führen, unmittelbar nach dem Friedensschluss eine Werbetätigkeit zugunsten Deutschlands durchzuführen. Bis zu einem gewissen Zeitraum wird also auch Wiesbaden mit dem Rückgang der Besuchsziffern von Ausländern zu rechnen haben. Auf der anderen Seite ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Zeit die geschlagenen Wunden heilen wird, und dass die Wissenschaft, zu der auch die Balneologie gehört, international ist. Auf die Heilkraft der deutschen Bäder dürften deshalb, wenigstens für manche Fälle, selbst die uns heute feindlich gesinnten Ausländer kaum dauernd verzichten wollen.

Es ist endlich in Betracht zu ziehen, dass die Werbung für die deutschen Verkehrsinteressen eine der am nächsten durchführbaren Aufgaben sein wird, weil diese Aufklärungsarbeit im Ausland auf dem Grundsatz der wechselseitigen Förderung dieser Bestrebungen beruht und somit am wenigsten politischen Charakter trägt. Nach dem Kriege dürfte der zum Leitmotiv der deutschen Verkehrsvereine wie geschaffene Anspruch Kaiser Wilhelms erst recht wieder zu seiner Geltung kommen: „Die Welt... steht unter dem Zeichen des Verkehrs. Er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen, und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an.“

In eingehender Weise begründet ein Vertreter der hiesigen Künsterschaft, Herr

Professor Hans Christiansen,

seine Meinung von Wiesbadens Zukunft nach dem Frieden, indem er auch zugleich wertvolle und beherzigenswerte Vorschläge für die neue Friedenszeit gibt. Er schreibt:

So plötzlich, wie der Weltkrieg über uns hereinbrach, so rasch und unvermutet dürfte auch der Frieden wieder kommen. Der Krieg wird zu Ende sein, wenn die wirtschaftliche Macht, die allein seine Fortdauer ermöglicht, bei einer der kämpfenden Parteien erschöpft sein wird. Trotzdem wir Deutsche zur Erhaltung unserer wirtschaftlichen Macht ungünstigere Bedingungen haben, als unsere Feinde, dürfen wir annehmen, dass wir in diesem Riesenkampf nicht die unterliegende Partei sein werden. Unsere führenden Geister haben schon länger erkannt, dass das nationale Ich sich nur durch eine Wahrhaftigkeit gegen sich selbst erhalten lässt, dass aber jeder auf das Zweckmäßigste für den Kampf vorbereitete Krieger nur ein Teil dieser Wahrhaftigkeit ist, ein anderer ebenso nötiger jede Hand, die sät und mäht, die näht und strickt, kurz, jede Muskel unseres Volkes, natürlicher, doch auch künstlicher Art. Deutschland ist zurzeit mehr als je ein grosses Kollektivwesen, dessen Existenz bedroht ist, in dem sich aber mit der Abnahme seiner Kraft im Kampf, also seiner wirtschaftlichen Macht, gleichzeitig eine Zunahme seines Geistes, seiner politischen Macht vollzieht. Dieser Geist versteht es mit der zunehmenden Bedrohung immer besser, durch künstliche Organisation die Kraft des Kollektivwesens zu erhalten, ähnlich wie in einem einzelnen Menschen sein Geist bewusst durch richtige Maßnahmen für den Daseinskampf die nötige Kraft seines Körpers erhält. Unseren Feinden wird es täglich klarer, dass es doch nicht

allein die gepanzerte Faust, unser Militarismus ist, womit wir ihnen überlegen sind, sondern das, was diese Faust schwingen macht, ein deutscher Geist, ein ideal-deutscher Wille nach Macht. Wir wissen oder fühlen es wenigstens, dass wir durch diesen in den meisten Dingen höher organisiert sind, als unsere Feinde und nur dieses gibt uns die ruhige Gewissheit eines für uns glücklichen Ausganges des Krieges.

Das wirtschaftliche Leben nach dem Kriege wird um so langsamer wieder in Schwung kommen, je mehr sich das deutsche Kollektivwesen im Kampfe wirtschaftlich erschöpft haben wird. Aber um so rascher, je mehr der während des Krieges erstarrte Geist den Schwung in die richtige Bahn zu leiten vermag. Das gilt für das Ganze und jedes Einzelne. Ein jedes Wesen in der Welt entwickelt sich während seines Daseinskampfes nach dem gleichen Prinzip, das also für den unter Kollektivwesen, wie es Nationen sind, kein anderes ist, als für den unter Einzelwesen, seien es auch, welche es wollen. Dabei ist alles in der Welt von einander abhängig, ein Wiederaufschwung Wiesbadens nach dem Kriege also ebenso von dem des Landes, wie dessen Wiederaufschwung von dem der Menschheit überhaupt. Die Nationen gebrauchen einander zum Leben und so wird der heute so selbstverständliche krasse politische Standpunkt im Frieden verschwinden müssen, im selben Verhältnis übrigens, wie der wirtschaftliche Aufschwung zunehmen wird. Es wäre im Besonderen ganz verkehrt, anzunehmen, dass nach dem Kriege wir in Wiesbaden Angehörige der uns heute feindlichen Staaten als Kurgäste nicht mehr nötig haben und ebenso, dass deutsche Erholungsbedürftige nur noch deutsche Kurorte aufsuchen werden. Der Handel besteht aus Import und Export und eine wirtschaftliche Erstarkung ist nur möglich durch einen gegenseitigen Austausch der Kraft. Nun dürften am Anfang des Friedens in Wiesbaden aber nicht nur die uns heute feindlichen Ausländer fehlen, sondern zum Teil auch unsere Landsleute selbst. Je grösser die Krafterschöpfung nach dem Riesenkampf sein wird, um so grösser wird zunächst auch das allgemeine Ruhebedürfnis sein. Zunächst gilt es, die Wunden des grossen Kollektivwesens zu verbinden und zu heilen und Wiesbaden wird nach dem Kriege zunächst wohl in noch erhöhtem Maße Heilungs- und Erholungsort für verwundete und erschöpfte Krieger jeder Art werden. Mittlerweile wird sich im geschäftlichen Leben des Landes der wirtschaftliche Aufmarsch vollziehen, wir werden allmählich in den wirtschaftlichen Krieg hineinkommen, dessen Verlauf aber für uns ein umso glänzenderer sein wird, je mehr wir während des politischen Krieges, also jetzt, unsere ideale Macht und Ehre erhöhen konnten. So wird Deutschland durch richtige Verteilung von Ruhe und Bewegung seiner Krafterschöpfung bald wieder Herr werden, neue wirtschaftliche Macht und Schönheit wird entstehen, neuer Wohlstand, neuer Luxus, und in diesem friedlichen, aber nicht minder schweren Daseinskampf Aller gegen Alle wird es neue, wenn auch unblutige Opfer geben, die Wiesbaden als Kurplatz aufsuchen werden, neben jenen, denen der Aufenthalt in unserer Stadt aus lauter Freude am Schönen ein Bedürfnis war.

So schön Wiesbaden ohne Zweifel ist, so steht es doch nicht nur mit den Kurplätzen des Auslandes, sondern auch mit anderen deutschen in einem steten Existenzkampf. Und in diesem wie in jedem anderen bleibt doch schliesslich immer nur der am höchsten Organisierte Sieger. Auch andere Kurplätze haben einen prachtvollen Hochwald in der Nähe und mehr und weniger Kurannehmlichkeiten, wie sie Wiesbaden hat. Wenn Wiesbaden die Krone deutscher Bäder bleiben will, so muss es ständig über sich selbst hinauswachsen wollen. Wir haben neben der schönen Natur die Stadt selbst mit allem, was dazu gehört. Im Gegensatz zur Natur ist in ihr jeder Stein, jeder Baum, ja jeder Ton in Klang und Farbe Kultur, sollte es wenigstens sein! Das Musikleben Wiesbadens steht zweifellos auf einer gewissen Höhe, auch die Theater entwickeln sich in einer befriedigenden Weise. Ein Stiefkind unserer Stadt scheint in neuerer Zeit die bildende Kunst und alles, was mit ihr zusammenhängt, Architektur, Literatur, Kunstgewerbe gewesen zu sein. Und das ist umso betrübender, sowohl für die Kunst, als für die Stadt selbst, als hier grosse Mittel vorhanden sind, Kunst zu pflegen, andererseits Bedürfnis genug, sie zu geniessen. Vielleicht kann man einen günstigen Einfluss auf die Entwicklung eines Kunstlebens in Wiesbaden mit der Fertigstellung des neuen Museums erhoffen. In richtiger Weise organisiert, dürfte z. B. in diesem oder sonstwo eine jährlich wiederkehrende internationale Kunstausstellung durchaus am Platze sein. Alle dafür aufgewendeten Mittel seitens des Staates und der Stadt würden gut angelegt sein. Man denke nur, welche Gelegenheit zur Kultureröffnung jeder Art durch eine solche Ausstellung mit ihrer Eröffnung, ihren Festen etc. jährlich wiederkehren würde. Ferner könnte ein Stamm namhafter bildender Künstler Wiesbaden einen Stempel geben, wie ihn in neuerer Zeit Darmstadt und Weimar erhalten haben und den es für den zu erwartenden heissen Konkurrenzkampf

Fortsetzung auf der 5. Seite.

arismus ist,
n das, was
icher Geist,
cht. Wir
wir durch
organi-
dieses gibt
glücklichen

Kriege wird
kommen, je
im Kampfe
ber um so
es erstarkt
leiten ver-
zeln. Ein
während
Prinzip, das
s Nationen
inzelwesen,
alles in der
ederauf-
Kriege
Wieder-
aupt. Die
n und so
politische
üssen, im
tschaftliche
im Beson-
nach dem
uns heute
mehr nötig
bedürftige
den. Der
eine wirt-
durch einen
dürften am
ht nur die
ndern zum
rösser die
sein wird,
allgemeine
e Wunden
den und
im Kriege
n Maße
für ver-
t werden.
eben des
ehen, wir
en Krieg
ein umso
rend des
acht und
d durch
ng seiner
neue wirt-
nen, neuer
chen, aber
regen Alle
die Wies-
en jenen,
adtaus
ürfnis

o steht es
auslandes,
em steten
n anderen
höchsten
ze haben
und mehr
ie Wies-
Krone
muss es
en. Wir
selbst mit
Natur ist
in Klang
in! Das
fello auf
ntwickeln
Stiefkind
dende
nenhängt,
werbe
übender,
als hier
Kunst
g, sie zu
gen Ein-
in Wies-
seums
fte z. B.
kehrende
g durch-
en Mittel
angelegt
r Kultur-
lung mit
wieder-
n nam-
baden
erer Zeit
ben und
kurrenz-
5. Seite.

STEINWAY & SONS
Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei **ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.**

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 15. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 16. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 17. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 18. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 19. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement: **Doppel-Konzert.**

Sonntag, den 20. Juni.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
**Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,**
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer
verwahrt
**Effekten u. verschlossene
Depots.**

SPITZEN-MANUFACTUR

Louis Franke

BRUXELLES 25 Rue du midi

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

Orchideen-

Crème

Das Ideal einer Toilette-
Crème. Erhöhet die Haut,
macht sie wunderbar zart
und weich und kann auch
während des Tages be-
nutzt werden.
Tube Mk. 1.25.
Topf Mk. 2.50.

Milch

Ein neues, äußerst fein
verarbeitetes Schön-
heitsmittel zur Erzielung
eines zarten jugendlichen
Teints. Weiß, rosa, gelb
und fleischfarbig.
Fl. Mk. 2.—,
3 Fl. Mk. 5.50.

Puder

Vollkommen unschädlich
und so sorgfältig verar-
beitet, daß seine An-
wendung nicht sichtbar
ist. Den besten fran-
zösischen Marken gleich-
wertig.
In Dosen zu Mk. 3.—.

D. M. Albersheim
Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden

Frankfurt a. M.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17247 **Heinrich Rossel.** Telefon 2181

kampf umsomehr bedarf, als während einer unglücklichen Bauperiode Geschmacklosigkeiten aller Art entstanden sind, die, wenn sie nicht verschwinden oder an anderer Stelle nicht durch Schöneres — Würdigeres — überboten werden, nur geeignet sein dürften, Wiesbadens Ruf als schöne Stadt zu verdunkeln. Nicht nur einige der neuen öffentlichen Gebäude unserer Stadt, auch der Bebauungsplan selbst lassen leider einen Mangel an Grösse erkennen und das ist umso bedauerlicher, als hier schon vor 100 Jahren in der Kurhausanlage mit einem wunderbaren Gefühl für Stil und Schönheit der Weg gezeigt wurde, auf dem allein sich der künstlerische Weiterausbau der Stadt hätte bewegen dürfen.

Einen netten Vierzeiler, der launig Wiesbaden einen neuen ruhmvollen Namen gibt, schickt uns der bekannte Berliner

Schriftsteller J. Landau,

der Schriftleiter des Zentralorgans für Touristik und Weltverkehr „Die Welt auf Reisen“.

*Kocht drauss der Krieg Zerstörung und Wunden
Sprudelt Ihr Kochbrunnen blühend Gesunden
Erntet Wiesbaden erhöhten Heissdank
Als Deutschlands starke Gesundheits-
Reichsbank.*

Recht lobend und zuversichtlich spricht sich auch der Schriftleiter des „Weltcouriers“ Herr

Felix Baumann

aus:

Ich zweifle nicht, dass trotz des Krieges der Besuch Wiesbadens nichts zu wünschen übrig lassen wird. Dass sogar eine Verminderung der Kurgäste in diesem Jahre nicht zu befürchten ist, weil die grosse

Zahl der Kriegsrekoneszenten den Ausfall an Ausländern decken wird. Was die Zukunft Wiesbadens nach dem Kriege betrifft, so bürgt der Weltruf der Kurstadt für ihre erneute Anziehungskraft. Ob in Amerika, in Ostasien oder in den anderen von mir bereisten überseeischen Ländern, ob in den europäischen Staaten oder im eigenen deutschen Heimatlande, überall wurde Wiesbadens in der ehrenvollsten Weise gedacht. Sowohl wegen seiner anerkannten Heilfaktoren als auch wegen seiner herrlichen Lage, Umgebung und des behaglichen Lebens. Amerikaner, Russen und Japaner scheinen Wiesbaden besonders zu schätzen.

Der Leiter des internationalen öffentlichen Verkehrsbureaus in Berlin

Direktor A. Eidlitz

schreibt uns:

Ich glaube kaum, dass der Krieg für das Wiesbadener Kurleben Veränderungen von einschneidender Bedeutung zur Folge haben wird. Nach Friedensschluss werden es unsere Feinde wohl eine Zeitlang vermeiden, Deutschland aufzusuchen, dafür sollte aber zweifellos voller Ersatz dadurch geboten werden, dass Deutsche und Österreicher, die ja schon von jeher das Hauptkontingent der Besucher Wiesbadens darstellten, in erhöhter Anzahl ihren Weltkurort aufsuchen werden. Dies wird auch deshalb der Fall sein, weil sich für das deutsche und österreichische Kur- und Reisepublikum auf absehbare Zeit der Besuch ausländischer Bäder und Kurorte von selbst verbietet.

Die neutralen Ausländer dürften nach wie vor in gleicher Stärke wie bisher nach Wiesbaden kommen,

aber auch die Russen werden wohl nach Friedensschluss nicht lange ausbleiben, da ihnen Kur- und Badeorte vom Range Wiesbadens vollständig fehlen.

So ist zu hoffen, dass ihrem Weltkurort nach wie vor das weltberühmte Bade-, Gesellschafts- und Sportleben, das eine so grosse Anziehungskraft ausübt, erhalten bleiben wird.

Der Vertreter der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrsbureau (Berlin)

J. Basler

legt seine Meinung in folgender Zuschrift nieder:

„Der Krieg dürfte insofern eine Verschiebung des Besuches im Gefolge haben, als der Zuzug aus den feindlichen Staaten vorübergehend unterbleiben, dafür aber mehr Einheimische und Verbündete sich einstellen werden. Rascher jedoch, als man allgemein annimmt, wird sich das internationale Reisepublikum, auf dessen Besuch ein Weltkurort wie Wiesbaden nach wie vor tendieren muss, wieder einstellen. Unangenehme Überraschungen dürften nicht zu befürchten sein, zumal nicht unter dem reisegewandten Publikum, das einen korrekten Umgang zu beobachten versteht. Ich wohnte letzten Herbst, also nach Kriegsausbruch, in einem schweizerischen Hotel, das Gäste aus 14 verschiedenen Nationen beherbergte, u. a. auch zu den kriegführenden gehörend, ohne dass je eine Dissonanz vorgekommen wäre.“

Für die Schriftleitung verantwortlich:

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Beilage zu Nr. 164 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 13. Juni 1915.)

Kurliste bis 10. Juni.

Se. Durchlaucht Ernst Heinrich Prinz zu Stolberg-Rossla, Nassauer Hof.

Se. Durchlaucht Fürst Otto zu Salm-Horstmar „Wild- und Rheingraf“ und Fürstin,
mit Kind und Bedienung, Berlin — Nassauer Hof.

Ihre Hoheit Prinzessin Henriette von Schleswig-Holstein Wirkl. Geheimrätin von Esmarch mit Bed., Kiel — Hotel Rose.

Prinz Max Hugo zu Hohenlohe Oehringen, Leutnant, Oels — Nassauer Hof.

A.

Aagaard, Hr. Konsul m. Fam., Tromsøe Pension Wenker-Paxmann
Aarons, Fr., Köln Weisse Lilien
Abel, Fr., Gütersloh Pens. Wenker-Paxmann
Abesser, Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Abraham, Hr. Kfm., Posen Palast-Hotel
Abrahamson, Fr., Berlin Villa Hilma
Abresch, Hr. Gutsbes. u. Rittmeister d. L., Neustadt a. H. Astoria-Hotel
Achenbach, Fr., Potsdam Hotel Bellevue
Achterberg, Hr. Stabsveterinär, Parchim Reichspost
Adam, Hr., Gonsenheim Barmherz. Brüder
Adler, Fr., Dresden Pension Margaretha
Adler, Fr., Pankow Altesaal
Ahlmeyer, Hr. Dr. med. m. Fr., Rheydt Fürstentum
Ahrens, Hr. Hauptm., Berlin Metropole u. Monopol
Albert, Hr., Mylau Hotel Continental
Aldendorff, Fr., Köln Pension Corneli
Alechine, Hr. Adelsmarschall m. Fr. u. Bed., Woronesch Quisisana
Alefeld, Hr. Oberst, Köln Nassauer Hof
Albert, Hr. Kfm., Köln Hotel Adler Badhaus
Allertseder, Hr. m. Fr., München Hotel Viktoria
Allin, Fr., Düsseldorf Pension Tomitius
Almenröder, Hr. Brauereibes. Wetzlar Bärenstr. 2
Altrogge, Fr., Esens (Ostfriesl.) Villa v. d. Heyde
Allroggen, Hr. Kfm., Köln Sanat. Dietenmühle
Altwater, Fr. Dr., Herborn Hotel Berg
v. Alvensleben, Fr. m. Kindern u. Bed., Stendal Agier
v. Alvensleben, Fr. m. Bed., Gross-Möllen Pens. Corneli
Alves, Fr., Berlin Evang. Hospiz
v. Alzary-Dürthal, Fr., Nizza Taunusstr. 1
Ammon, Fr., Insterburg Villa Bristol
v. Ammon, Hr. Oberleut., Potsdam Pens. Wenker-Paxmann
Anders, Fr., Bremen Loreley-Ring 2 I
Ankele, Hr. m. Fr., Stuttgart Hessischer Hof
Annleher, Hr., Wilmsdorf Evang. Hospiz
Apel, Hr. Pastor Nienburg Villa Hertha
Apmann, Hr. Rent. m. Fr., Stettin Kapellenstr. 12
Arendt, Fr., Zoppot Pension Margaretha
Arndt, Hr. Kfm. m. Fr., Landsberg a. W., Villa v. d. Heyde
Arnold, Hr. Kfm., Chemnitz Schwarzer Bock
Arnoldi, Fr., Gotha Nerostr. 5
Asch, Hr. Kfm. m. Fr., München Pension Pohl
Ascher, Hr., Hamburg Kronprinz
Aschkenasy, Fr., Wien Pension Charlotte
Assmann, Fr. Gutsbes., Deinklage Hotel Bender
Assmann, Hr. Dr. med., Grossalmerode Privatklinik Dr. Guradze
Auerbach, Fr., Charlottenburg Sendig-Eden-Hotel
Auerbach, F., Fr., Charlottenburg Sendig-Eden-Hotel
Auffeld, Hr. Oberleut., Halberstadt Primavera
Auth, Hr., Frankfurt Hotel Berg
Avenarius, Fr., Köln Weisse Lilien

B.

Bachen, Hr. Geheimrat Dr. m. Fr., Bonn Nassauer Hof
Bachmann, Hr., Kulmbach Zwei Biecke
Bachmann, Fr. Rent. m. Pflögetochter, Oettingen Zum Bären
Bach, Hr., Mannheim Villa Bertha
Bachwitz, Hr. Major, Dresden Palast-Hotel
Bader, Hr. Hauptm., Berlin Quisisana
Badt, Fr., Aschersleben Hessischer Hof
Baedeker, Fr., Mülheim Hotel Bender
Bähneke, Fr., Bremerhaven San. Nerotal
Bähring, Fr. Prof., Blankenburg i. Harz Goldgasse 2
Bähring, Fr., Cronberg Goldgasse 2
Baeker, Fr. m. Tochter, Remscheid Kaiserbad
Bäumer, Fr. Generaldirektor, Hildesheim Hohenzollern
Bäumler, Hr., Dresden Römerbad
v. Bagenski, Fr. m. Tochter u. Bed., Liegnitz Villa Helene
Bagge, Hr., Schweden Kl. Burgstr. 3
Balcke, Hr. m. Fr., Schwebus Altesaal
Ballau, Fr., Hamburg Villa Bertha
Ballin, Fr. m. Pflögerin, Hamburg Pension am Paulinenschlösschen
Ballin, Hr. Stadtrat m. Fr., Gaudersheim Primavera
Bamberg, Hr., Sao Paulo Hotel Cordan
Bamberger, Fr., Berlin Schwarzer Bock
Bannher, Fr., Essen Hotel Royal
Banner, Fr., Breslau Villa Monbijou
v. Bardski, Stan., Hr. m. Fr., Gera Rose
v. Bardski, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gera Rose
v. Barga, Fr., Hamburg Zwei Biecke
Barlach, Fr., Altona Rhein-Hotel
Barkhoff, Hr. Ing., Dortmund Goldener Brunnen
Barnekow, Fr., Stettin Schwarzer Bock
Barnekow, Fr., Stettin Schwarzer Bock
Baron Hr. m. Fr., Berlin Hotel Saalburg
Barré, Fr., England Hotel Dahlheim
Barth, Hr. Leut., Bromberg Prinz Nikolaus
Barthel, Hr. Dir., Duisburg Goldener Brunnen
Barthels, Hr. Oberleutnant, Breslau Quisisana
Bartholomäus, Hr. Generalmajor z. D., Bonn Hansa-Hotel
Bartmuss, Hr., Dessau Barmherzige Brüder
Baruch, Hr. m. Fam., Hechingen Sanatorium Nerotal
Baruch, Fr. m. Bed., Berlin Schiersteiner Str. 27 I
Baruch, Fr. Rent., Hamburg Schwarzer Bock
Baech, Fr., Dresden Herrngartenstr. 16
Basse, Fr. Konsul, Hamburg Villa Bertha
Batke, Fr., Ludwigslust Ev. Hospiz
Gräfin Baudissin, Charlottenburg Rose
Bauer, Hr. m. Fr., Fürth Nassauer Hof
Bauer, Fr., Naumburg Villa Rupprecht
Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Sydney Kaiser-Friedrich-Ring 68
Bauer, Fr. Oberst, Goslar Pens. Wenker-Paxmann
Bauer, Hr. Fabr., Barmen Continental
Bauer, Hr. Oberst Goslar Pens. Wenker-Paxmann

Baumann, Hr. Leut. d. R., Kleintroisdorf Quisisana
Baumann, Fr., Buchschlag Villa Hertha
Baumann, Hr., Stuttgart Pension Humboldt
Baumeister, Fr., Aschaffenburg Pariser Hof
v. Baumgarten, Fr., Schlangenberg Rhein-Hotel
Baumgartner, Hr. Dr., Konstanz Bahnhofstr. 10
Baur, Fr., Bern Sanat. Nerotal
Baur, Fr. Major, Berlin Pens. Ossent
Bauscher, Hr. Kfm., Berlin Goldene Kette
Baventhin, Hr. Oberleut. u. Reg.-Adjutant m. Fr., Dresden Hans Hilbig
Bazing, Fr. Oberleutnant, Hannover Kl. Burgstr. 4
Bechem, Fr., Elberfeld Villa Monbijou
Bechem, Fr., Hagen Sanat. Dr. Schütz
Becher, Fr., Barmen Schwarzer Bock
v. Bechtold, Hr. Amtsrichter, Oppenheim Nonnenhof
Beck, Hr. Dr. m. Tochter, Bonn Grüner Wald
Beck, Hr. Leut. m. Fr., Glauchau Residenz-Theater
von der Becke, Fr., Spandau Palast-Hotel
von der Becke-Klitzner, Hr. Kadett, Dresden Villa Royal
Becker, Hr. Rechtsanw. Dr., Hermsdorf b. Berlin Sanatorium Dietenmühle
Becker, Hr. Hauptm., München Minerva
Becker, Hr. Kfm., Beuthen Hotel Spiegel
Becker, Fr. m. Töchtern, Braunschweig, Metropole u. Monopol
Becker, Hr. Konsul, Hamburg Vier Jahreszeiten
Becker, Fr., Hamburg Vier Jahreszeiten
Becker, Hr., Köln Kellersstrasse 13
Becker, Hr. Kfm., Berlin Burghof
Becker, Fr., Köln Reichspost
Becker, Hr. Rudolstadt Weisses Ross
Becker, Fr. m. Tochter, Köln Stiftstr. 2
Beckers, Hr. Rent. m. Fr., Köln Schlitzhof
Beckmann, Hr. Baurat m. Fr., Dessau Pension Margaretha
Becks, Hr. Leut. d. R. Minerva
Beer, Hr. Leut. d. R. Palast-Hotel
Beer, Hr. Konsul, Bordeaux Pens. Tomitius
Beer, Hr. 2. Fr., Stettin Sanat. Dr. Schütz
Begesch, Hr. Justizrat m. Fr., Miltenberg, Quisisana
Behn, Hr. Bürgermstr. Dr., Dönnitz Quisisana
Behnen, Hr. m. Fr., Hannover Palast-Hotel
v. Behr, Hr. Oberleut., Berlin Biemers Hotel Regina
v. Behr, Hr. Oberleut., Berlin Hotel Nizza
Behr, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Hotel Nizza
Behr, Hr. Hauptmann, Hagenau Kaiserhof
Behrend, Fr., Alexandrien Nassauer Hof
Behrend, Hr. Alexandrien Nassauer Hof
Behrend, Fr. Komm.-Rat, Berlin Nassauer Hof
Behrend, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin Nassauer Hof
Behrend, Fr. m. Tochter, Berlin Nassauer Hof
Behrendt, Fr., Berlin Palast-Hotel
Behrendt, Hr. m. Fr., Hannover Hotel Adler Badhaus
Behrendt, Hr. Kfm., Berlin Hainberg 5
Behrendt, Hr. m. Fr., Friedrichshagen Palast-Hotel
Behrendt, Hr. Kfm., Jena Palast-Hotel
Beinert, Hr. Gerichtsrat m. Tochter, Dresden, Schwarzer Bock
Beinhauer, Fr. Rent., Steglitz Villa Borussia
Beisler, Fr., Bonn Luisenstr. 6
Beitler, Fr. San.-Rat Dr., Dortmund Frankfurter Hof
Belitzer, Fr., Berlin Hotel Adler Badhaus
Bella, Fr., Greifswald Goldener Brunnen
Bellardi, Fr. Major, Metz Villal Royal
Belling, Fr., Berlin Hotel Continental
Belmont, Fr. Rent., Frankfurt a. M. Hamburger Hof
Bender, Fr., Heilbronn Metropole u. Monopol
Bennecke, Hr. Oberstabsarzt, Dresden Schwarzer Bock
v. Bentheim, Fr. Stiftsdame, Kassel Villa Monbijou
Berendt, Hr. Kfm., Danzig Römerbad
Berg, Hr. Geh. Reg.-Rat, Burg Katz a. Rh. Nassauer Hof
Berg, Hr. Kfm., Saarbrücken Zum Bären
Baronin Berger-Schellern, Berlin Pension Uhlmann
Berger, Fr., Berlin Nassauer Hof
v. Berger, Fr. m. Bed., Berlin Kaiserhof
Beringer, Hr. Hauptm., Neubreisach Sanatorium Dr. Dornblüth
v. Berlin, Fr., Neuenkirchen Villa Olanda
Berlin, Hr. Kfm., Nürnberg Sanat. Nerotal
Berlin, Fr. m. Fam. u. Bed., Nürnberg Rose
Berliner, Hr., Bankbeamter, Berlin Müllerstr. 10
Berliner, Hr. Leut., Strassburg Metropole u. Monopol
Bernbach, Fr., Weimar Schlitzhof
Bernard, Hr., Mainkur b. Frankf. Evang. Hospiz
Berndt, Fr., Weiser Hirsch Villa Frank
Bernert, Fr. Rent., Gölitz Schwarzer Bock
Bernfeld, Hr. Dr., Leipzig Goldener Brunnen
Bernhardt, Fr., Berlin Pension Carus
Bernheim, Fr. Dr., Landgerichtsrat m. Bed., Homburg
Berninger, Hr., Neuwied Villa Borussia
Berninger, Fr., Neuwied Hotel Viktoria
Berns, Hr. Kfm., Stockrade Villa Kläster
Bernstein, Fr., Berlin Hotel Krug
Besse, Fr., Jena Hotel Spiegel
Besser, Hr. Kfm., Forst Hotel Bender
Best, Hr. Bergrat, Saarbrücken Schwarzer Bock
Baronin v. Beust, Norderney Pension Winter
Beutnagel, Hr. Leut., Barum Quisisana
Beyer, Fr. Rent., Berlin Astoria-Hotel
Beyer, Hr. Kfm., Köln-Kalk Pension Columbia
Bieberstein, Fr., Danzig Zum Kranz
v. Biederssee, Hr. Fabrikant, Nordhausen Villa Frank
Bieger, Hr. Kfm., Oshatz i. S. Grabenstrasse 9
Bielitz, Fr. Staatsrat Dr., Eisenach Pagenstechers Augenkl.
Bielitz, Fr., Breslau Rosslstr. 1
Bielitz, Fr., Breslau Hessischer Hof
Bier, Hr., Köln Fürstentum
Bierau, Fr., Schloss Hamsbach Evang. Hospiz
Biermann, Hr. Oberleut. u. Reg.-Komm., Rastatt
Billroth, Hr., Wilmsdorf Prinz Nikolaus
Bindseil, Hr. Leut., Eisleben Weisses Ross
Bindseil, Fr. Leut., Eisleben Preussischer Hof
Preussischer Hof

Hotel u. Pension „Balmoral“
Bierstadterstrasse 3.
Eine vornehme Familien-Pension.
Zimmer, Küche, Lage u. Ausstattung erstklassig.
Mäßige Preise. Telefon 139.
17098 Fritz Amschler, (früher Besitzer).

Sanatorium „Friedrichshöhe“
Wiesbaden :: Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell Gehstörungen!
Leit. Arzt und Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.
16959

Einküchenhaus
Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzettliche und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldd Nähe. Offiziell vereint.

Herz
Wiesbaden
Spezialität:
Herz-Schuhwaren
Langgasse 18 + Tel. 246.

Binswanger, Fr., München Nassauer Hof
Birkenstock, Fr., Weimar Pension Winter
Birkenstock, Fr. Hauptm., Metz Pension Winter
Birkner, Fr. u. Fr., Dresden Brüsseler Hof
Bischof, Fr. Rittergutsbes., Haus Sönsfeld b. Holdum Rose
Bischofsweiler, Fr., Frankfurt Pension Homburg
Blank, Fr., Wetter a. Ruhr Villa v. d. Heyde
Blasbalg, Fr., Berlin Nassauer Hof
Blaustein, Hr., Hamburg Rose
Bleichschmidt, Fr., Leipzig Metropole u. Monopol
Blecken v. Schmeling, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Thuis Pension Humboldt
Blecken v. Schmeling, Hr., Davos Pension Humboldt
Blill, Hr. Hauptm. d. R., Marauenen, Astoria-Hotel
Blitz, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin Kronprinz
Bloch, Hr. Kfm., Gölitz Römerbad
Bloch, Fr. Rent., Breslau Römerbad
v. Block, Fr. Oberst, Potsdam Sanatorium Nerotal
Blokusowski, Fr. Dr., Saarburg Kölnischer Hof
Blome, Hr. Kfm., Lennep Hotel Adler Badhaus
Blum, Hr. Kfm., Hettelheidelheim Ev. Hospiz
Blum, Fr. San.-Rat, M.-Gladbach Schlitzhof
Blum, Hr. Dr. med., M.-Gladbach Schlitzhof
Blumenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg Hainberg 1
Blumenthal, Hr. Kfm., Gnesen Hessischer Hof
Graf Blumenthal, Hr. Major u. Hofmarschall, Potsdam Königl. Schloss
v. Blumenthal, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Stolp i. P. Rheinstrasse 47
Blumenthal, Fr., Berlin Kaiserhof
Boetard, Fr., Friedenau Goldener Brunnen
Bodemann, Fr. Hauptm., Dresden Hotel Royal
Boden, Hr. Dr. med., Dresden Hotel Berg
Boden, Fr. Dr., Dresden Hotel Berg
Bodenheim, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf Pension Heinsen
Bodenheim, Fr. Rent., Rheda Pension Heinsen
Bodenstein, Hr. Major, Trier Hotel Royal
Böcking, Fr., Kirm Hotel Continental
Böcking, Th., Fr., Kirm Hotel Continental
Bödecker, Hr. Kfm., Hamburg Weisses Ross
Böhme, Fr., Berlin Pension Margaretha
Böker, Fr. Rent., Remscheid Bellevue
Böckisch, Fr. Oberinsp., Heuberg i. Baden Zu den Bergen
Boenheim, 2 Damen, Berlin Hotel Spiegel
Börner, Hr. Kfm., Leipzig Hessischer Hof
Bosken, Fr., Duisburg Kaiserbad
Bosler, Hr. Leut., Königsberg Europäischer Hof
Böttcher, Fr. m. Begl., Leipzig Adelheidstr. 13
Böttger, Fr., Rostock Goldenes Kreuz
v. Böttcher, Fr. Oberleut. m. Tochter Hotel Riviera
Boettner, Fr. Kreisschulinspekt. m. 4 Kindern, Neidenburg Pension Humboldt
v. Bogdanowski, Fr., Russland Sonnenbergerstr. 52
Bohm, Hr. Gerichtsrat, Hanau Grüner Wald
Bohn, Fr., Mühlhausen (Thür.) Pension Fortuna
Bohn, Fr., Gelnhausen Michelsberg 7
Boissevain-Fabius, Hr. m. Fr., Gelselaor Kaiserhof
von Bojem, Hr. Hauptm., Schroda Sendig-Eden-Hotel
Böck, Hr. Kriegsges.-Rat Sendig-Eden-Hotel
Belenius, Fr. m. Jungfer, Hamburg Haus Oranienburg

Altenstern, Hr. Strassburg
Frhr. v. Boltz, Hr. Oberleut., Frankfurt
Bommers, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Bonnessi, Hr. Kgl. Baurat, Köln
Boon, Hr. Architekt, Haag
Borck, Fr., Stettin
Borger, Hr. Leut. d. R., Chemnitz
Bork, Fr., Aachen
Bornstein, Hr. Kfm., Berlin
v. Bosse, Hr. Rittergutsbes. u. Major a. D. m. Fr.
Hans Husen b. Westhofen i. W.
Bosse, Hr. Oberleut. m. Fr., Neumünster
Bossel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Schöneberg
Bossert, Hr. Stabsarzt Dr.
v. Bothmer, Fr. Baronin, Budapest
Botterbusch, Hr. m. Fr., Essen
Botterbusch, Fr., Essen
v. Boyan, Fr., Janer i. Schl. Pension am Paulinenschloßchen
Bracker, Fr. Rent. m. Bed., Hanau
de Braconier v. Nes, Fr. m. Fr., Breda (Holland)
Brauer, Fr. General, Berlin
Bräutigam, Fr. Dir.,
Bräutigam, Hr. Oberleut., Berlin
Bräi v. Srécseny, Hr. Generalkonsul m. Fam., Mexiko
Brand, Fr., Elberfeld
v. Brandenstein, Fr. Rittmeister m. Tochter Berlin
Brandt, Fr., Berlin
Brandt, Hr. Kgl. Amsrat, Domäne Poseritz
Brandts, V., Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach
Brauer, Fr. Rent. m. Tochter, Schwerin
Braun-Melzer, Hr., Köln
Braun, Fr., Cuxhaven
Brauns, Hr. Hauptm., Opladen
Braunhüter, Hr. Dr., Reg.-Rat, Hauptm. d. R., Berlin
Brauns, Fr. Rent. m. Bed., Berlin
Brecht, Fr. Generaloberarzt, Stettin
Brede, Hr., Stettin
Bredenbrinker, Hr. Ehrenamtmann m. Fr., Hattungen
v. Bredow, Fr. m. Tochter, Saarburg
v. Bredow, Exzell. Hr. Generalleutnant m. Fr., Berlin
v. Bredow, Fr., Saarburg
Bredt, Fr. Major, Köln
Breisig, Fr. Oberst m. Tochter
Breitkopf, Hr. Leut., Strassburg
Bremle, Hr. Kfm., Zweibrücken
Bremer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Bremme, Hr. m. Fam., Barmen
Bresius, Fr., Eilenburg
Brethauer, Fr., Berlin
Breymann, Hr. m. Fam., Hamburg
Briese, Hr., Charlottenburg
Brinkhof, Fr., Bad Oeynhausen
Brinkmann, Hr. Kfm. m. Fam., Minden
v. Brockhausen, Hr. Rittmeister, Saarbrücken
Brockmann, Hr. Hauptm., Goldap
v. Brodorothi, Hr. Major, Berlin
v. Brodorothi, Fr. Major, Berlin
Brötz, Hr. Rent., Lünburg
Brohm, Hr. Leut., Hanau
Bronkhorst, Fr. m. Pflegeschwester, Rudolstadt
Brons, Fr., Emden
Brosius, Fr., Bergsteinfurt
Bruchhausen, Hr. Bergwerksdir., Dortmund
Bruchmüller, Hr. Leut. d. R., Berlin
Bruder, Fr., Gotha
Brumlik, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
Brunk, Fr. Dr., Deidesheim
Brust, Fr., Darmstadt
Brustlein, Hr. Rittergutsbes., Dummeritz
Buchler, Hr., Braunschweig
Buchwald, Hr. Leutnant, Breslau
Buck, Hr. m. Fr., Marburg
Budde, Hr. Leut., Dresden
Buddeberg, Hr. Leutnant
Buddeus, Fr., Düsseldorf
Büchler, Fr., Königsberg
Bühler, Fr. Diakonissin, Neudettelsau
Bürger, Fr., Kiel
Buisson, Hr. Generalkonsul a. D. m. Fam., Freiburg i. B.
Buldmann, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Bulitz, Hr. Kapitänleut., Cuxhaven
Bunsen, Fr., Amerika
Burghardt, Fr. Amsrat, Wanglau
Burhenne, Hr. Oberstabsarzt Hannover
Burk, Hr. Oberstabsarzt m. Fr., Heidenheim
Burkard, Fr., Lissa
Busch, Fr., Kiel
Busch, Hr. Kfm., Leipzig
Busch, Fr., Datteln
Buse, Hr. Leut., Münster i. W.
Buse, Fr. Rentmeister, Münster i. W.
v. Busse, Fr. Rittmeister, Wilmsdorf
Busse, Fr. Oberlehrer, Opladen
Busse, Fr., Strassburg
Butzmüller, Hr. Kfm., Frankfurt
Caesar, Fr., Detmold
Caesar, Hr. Leut., Runkel
Cahn, Fr., Vacha
Callmann, Fr. Rent., Berlin
Carganico, Hr. Justizrat, Goldap
Carganico, Fr. Justizrat, Goldap
Carlebach, Fr., Brüssel
v. Carlowitz, Hr. Major, Zwickau
Cassel, Fr. m. Begl., Spa
Castner, Hr. Hauptm., Hannover
v. Chlapowska, Fr., Lubiatowko (Pos.)
Chop, Hr. Oberleut., Erfurt
Chop, Fr. Oberleut., Erfurt
Christel, Fr., Strassburg
Christians, Hr. m. Fr., Flensburg
Clausen, Hr. Pastor, Hochheim
Cleve, Hr. Kfm., Hamburg
Baronesse Clifford, Holland
v. Coffenet, Hr. Gutsbes., Georgshöhe
Cohaus, Hr. Apotheker, B.-Gladbach
Cohen, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Berlin
Cohen, Fr., Elberfeld
Cohen, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Cohn, Fr. Kommerzienrat, Berlin
Cohn, Fr., Freiburg i. B.
Cohn, Hr. Kfm., Geestemünde
Weisse Lilien
Hessischer Hof
Residenz-Hotel
Residenz-Hotel
Quisisana
Quisisana
Emserstr. 30
Taunus-Hotel
Vier Jahreszeiten
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Pension am Paulinenschloßchen
Hotel Cordan
Moritzstr. 27
Goldener Brunnen
Villa v. d. Heyde
Villa v. d. Heyde
Pension Fortuna
Pension Crédé
Pension Nerotal
Metropole u. Monopol
Palast-Hotel
Quisisana
Hotel Adler Badhaus
Schwarzer Bock
Pension Rupp
Wilhelmshelanstalt
Pension Prinzessin Luise
Taunusstr. 75
Evang. Hospiz
Grabenstr. 34
Goldener Brunnen
Hainerweg 3
Kaiserhof
Hainerweg 3
Nassauer Hof
Pension Maria
Wilhelmshelanstalt
Zum Kranz
Römerbad
Hotel Wilhelma
Evang. Hospiz
Goethestr. 5
Quisisana
Palast-Hotel
Schützenhofstr. 1
Europäischer Hof
Pension Fred
Schwarzer Bock
Pension Wenker-Paxmann
Residenz-Hotel
Wilhelmshelanstalt
Rudolstadt
Kuranstalt Dietenmühle
Villa Rüpprecht
Nassauer Hof
Kuranstalt Dr. Abend
Sanat. Friedrichshöhe
Goldener Brunnen
Burghof
Hotel Viktoria
Kaiserhof
Zum Kranz
Primavera
Villa Royal
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Spiegel
Pension Monbijou
Goldenes Kreuz
Elisabethhelanstalt
Goldener Brunnen
Freiburg i. B.
Quisisana
Goldener Brunnen
Hotel Minerva
Pension Ossent
Goldenes Kreuz
Astoria-Hotel
Taunusstr. 39 II
Hainerweg 3
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Dambachtal 14
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Kapellenstr. 40
Villa Frank
Evang. Hospiz
Sanatorium Dr. Schütz
Pens. Margaritha
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Allesanal
Pension Erika
Pension Erika
Villa Violetta
Hotel Minerva
Villa Imperator
Quisisana
Sanatorium Nerotal
Reichspost
Reichspost
Pension Nerotal
Goldgasse 2
Villa Küster
Residenz-Hotel
Hotel Bellevue
San. Dr. Lubowski
Westfälischer Hof
Sanatorium Nerotal
Pension Fortuna
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Baronin Collas, Horgen
Colewe, Hr. Kfm. m. Mutter, Köln
Colling, Hr. Kfm., Köln
Collath, Hr. Leut., Berlin
Conrad, Fr. m. Begl., Greifswald
Conrad, Fr., Traunstein
Conradi, Hr. Oberstleut., Memel
v. Consrubach, Fr., Darmstadt
Coordes, Fr., Stuttgart
Copony, Hr. Reichstagsabg., Kronstadt (Ungarn)
Coppel, Hr., Solingen
Coppel, Fr., Solingen
Coppel, Fr. m. Tochter, Solingen
Coppel, Fr. Geheirat, Solingen
Cordes, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen
Cornelius, Hr. Hauptm., Rastatt
Cornelius, Fr. Hauptm. m. Sohn u. Bed., Roital, Villa Helene
Corte, Fr., Erfurt
Cortner, Hr., Botosani
Cossmann, Fr. m. Tochter, Brüssel
Coulon, Hr. Dir. m. Tochter, Dresden
Crahé, Fr., Berlin
Freiherr v. Crailsheim, Hr. Hauptm., Spandau
Frhr. v. Crailsheim, Hr. Leut., Augsburg
Cramér, Fr. Gerichtsrat, Bentheim
Cramer, Fr., Göttingen
Cramer, Hr. Dozent, Köln
Crau, Hr. Fabr., Crailsheim
Cremer, Hr. Industrieller, Dortmund
Cremerius, Hr. Kfm., Bonn
Czbulinski, Hr. Referendar, Fischhausen
Czilling, Hr. m. Fr., Budapest
Dadenbach, Hr. Leut., Siegen
Daehne, Fr. Fabrikbes., Lauban
Dähnhardt, Hr. Fahnenjunker, Spandau
Dammann, Fr. m. Tochter, Hannover
Danz, Fr. m. Tochter, Hamm i. W.
Darmer, Hr. Fregatten-Kapitän, Blankenberge
Darnbacher, Fr., Hamburg
Daude, Fr. Dr., Hamburg
David, Hr. Bankdir., Meiningen
Davies, Fr., Bradford
von der Decken, Hr. Oberst a. D.
Decker, Hr. m. Fr., Rolandseck
Deckert, Fr. m. Pflegerin, Hamburg-Minden
van Deem, Fr.
Degen, Fr., Rent., Berlin
Delhas, Hr. Kfm., Elberfeld
Delius, Fr., Strassburg
von der Dellen, Hr. Oberst a. D.
Delley, Fr., Barmbeck-Hamburg
Delich, Fr., Breslau
Demetz, Hr., St. Ingbert
Derichs, Hr. Kfm., Aachen
Derichs, Fr., Aachen
v. Detmering, Fr., Falkenhorst
v. Detten, Fr., Paderborn
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin
v. Dewitz, Hr. Leut., Angeburg
Dick, Fr. m. Fam. u. Bed., Santos (Brasilien),
Diederichs, Fr., Barmen
Diem, Hr., Berlin
Diersch, Fr., Leipzig
Diessel, Hr. Generalmajor m. Fr., Rawitsch
Dietel, Hr. Major m. Fam. u. Bed., München
Dietrich, Hr. Dr. med. m. Fr., Mannheim
Dietrich, Hr. m. Fr., Weissenfels
Dietlen, Hr. Kirchenrat, Erlangen
Dietz, Hr. Bankbeamter, München
Dietze, Hr. Leut. d. R., Rositz
Dilcher, Hr. Oberstleut., Marburg
Dilger, Hr. Rent., Köln
Dilger, Fr. Rent., Köln
Dillmann, Hr., Mainz
Dilthey, Fr., Geheirat, Berlin-Grünwald
Dinter, Hr. Hauptm., Kassel
Doepner, Hr. Oberleutnant, Spandau
Döring, Fr., Leipzig
Döring, Fr., Torgau
Freiherr v. Doernberg, Hr. Kgl. Kammerherr, Kassel
Freifrau v. Doernberg, Fr., Kassel
Doerr, Hr. Major, Mülhausen
Doerr, Hr. Rent., Rheinischhofheim
Doerr, Hr. Dr. med., Frankfurt
Dohmen, Hr., Leipzig
Dohmen, Fr., Leipzig
Dolleschall, Hr. Ing., Düren
Donalles, Hr. Hauptm. d. R. m. Fr., Berlin
Donalles, Hr. Major m. Fam., Danzig
Donitzky, Fr. Dr., Hannover
Dorfmeier, Fr., Bremen
Dorstewitz, Fr. Hauptm.,
Douglass, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Doussin, Hr. Oberstleutnant a. D., Mecklenburg
Drahn, Fr. Justizrat, Koburg
Draihaler, Fr. m. Pflegerin, Wien
Drepper, Fr., Schwerin i. M.
Dreys, Hr., Braunschweig
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg i. E.
Dreyman, Hr. Stabsveterinär, Michelbach
Driemer, Hr. Baumeister m. Tochter, Beuthen
Driessen, Fr., Bocholt
Drory, Hr. Dir., Frankfurt
Du-Comme, Fr., Berlin
Dude, Fr., Frankfurt
Düder, Fr., Langenrechenbach
Düllberg, Hr. Zollbeamter m. Fam. u. Begl., Shanghai
Düren, Hr. Rodenkirchen
Dütschke, Hr. Oberförster, Rennerod
Duft, Fr. m. Tochter, Erfurt
Duisburg, Fr. m. Begl., Barmen
Baronia von Dungen m. Bed., Hamburg
Dunter, Hr. Kfm., Dittersbach
Dyke, Fr. Commen (Ostpr.)
Dyssen, Hr. Rent. m. Fam., Gotha
Dzialoszynski, Fr., Berlin
Ebel, Hr. Kfm., Hamburg
Ebeling, Fr. Oberstabsarzt, Hannover
Ebeling, Hr. Kfm., Hannover
Ebels, Hr. Fabrikbes., M.-Gladbach
Eberhardt, Fr., Oschatz
Freiherr v. Eberstein, Hr. Major, Liegnitz
Freifrau v. Eberstein, Fr. Oberst, Berlin
Eckner, Hr. Amsrat, Klauten
Eck

Freise,
Freyman
Freytag
Fricke,
Fricke,
Frickhof

Friedbe
Friedbe
Friedman
Friedrie
Friedlän
Friedlän
Friedrich
Friedrich
Friche,
Fritz, F.
Fritzsche

Fröderik
Fröhlich
Fromse,
Fromm

Frowein
Fuchs, I.

Fürste-H
Fürth, E.
Fuge, F.
Fuhrman
Fulda, I.

v. d. Ga

v. d. Ga
Gabler,
Gabriel,
Gabilow
Gaede, I.
Gaertner
Gaetsche
Gallus, I.
Gamser,
Gans, H.
Garrels,
Gaud, Y.
Gaube, I.
Gebhardt
Gebhardt

Gebhardt
Geerligs,
Gehlen,
Geisenber

Gerlach,

Geissler,
Gelb-Stal
Gelpke, I.
Gemmeel
Gerber,
Gerber, I.
Gerdes, I.
Gerecke,
Gerhard,
Gerhardt

Gerhardt
Gerlach,
Gerling,
Gerner, I.
v. Gersdo
Gerstle, I.
Gerth, H.
Gertter,
Gesche, F.
Gesell, H.
Gesell, F.
Gewalten
van Geyn
Gibian, H.
Gibelius,
Gielsch,
Gier, Fr.
Gierspeck
Giese Fr.

v. Giese,
Giese, Hr.
Giesecke,

Gildemeis
Gildemeis
Freifrau v.
v. Gillha
Gladow, I.
Glaser, H.

Glogau, E.
Glogowski
Göbel, H.
Göllitz, F.
v. Görne,
Goertz, P.
Goertz, P.
Goesmann
Goeters, E.
Goetz, Fr.
Goetze, P.
Götze, Hr.
Goetz, Hr.
Gofferie,
Gömsarynak
Golbach F.
Goldbaum,
Goldberg
Goldschmid
Goldschmit
Goldstand,
Goldstein,
Golly, Frl.
Goltz, Frl.
Goodman,
v. Goorden

annustr. 67
richstr. 9 II
la Monbijou
der Brunnen
denes Kreuz
illa Carolus
Nerotat
Hotel Riviera
der Brunnen
Rose
San, Nerotal
Jahreszeiten
sion Winter
ösischer Hof
ösischer Hof
el Dahlheim
Zwei Böcke
strichstr. 31
Weisses Ross
z. h. Geist
Pariser Hof
z. h. Geist
Dr. Schütz
Reichspost
ellenstr. 31
ösischer Hof
Palast-Hotel
riner Wald
sattel Regina
assauer Hof
sion Nerotal
storia-Hotel
warzer Bock
Imperial
Schützenhof
el Balmoral
el Balmoral
warzer Bock
neim Haag
Rose
Imperial
Feisse Lilien
uns Wenden
Silvana
n Columbia
u. Monopol
er Brunnen
Kaiserbad
ösischer Hof
otel Regina
ösischer Hof
enes Kreuz
er Brunnen
Villa Bertha
Primavera
Primavera
er-Paxmann
Zwei Böcke
er Brunnen
Villa Alma
sion Winter
ingenstr. 2
el Viktoria
eisse Lilien
u. Monopol
Rose
el Viktoria
Kronprinz
ösischer Hof
Quisisana
arzer Bock
anz Nikolaz
Quisisana
eisses Ross
arzer Bock
Heimberger
storia-Hotel
Villa Royal
illa Olanda
ösischer Hof
sion Long
illa Küster
heilanstalt
Fürstenhof
ariser Hof
Silvana
storia-Hotel
el Viktoria
Marienburg
Rose
ollkammer
ösischer Hof
achtal II
schlöschen
sim Frank
illa Hertha
Bellevue
Charlotte
Nerotat
storia-Hotel
storia-Hotel
er Brunnen
ösischer Hof
Eplanade
arzer Bock
urzer Bock
Stiftstr. 2
Burghof
algasse 38
ösischer Hof
achtal I
enigmann
a Violetta
n Gertrud

Lange, Hr. Pfarrer u. Kreisschulinspektor, Schwarz
Lange, Fr., Berlin
Lange, Hr. Münster i. W.
Lange, Hr., Hamburg
Langensiepen, Hr. Kommerzienrat u. Begl.
Langensiepen, Fr. Kommerzienrat, Gardone
v. Langstadt, Hr. m. Fr., Nürnberg
Laporte, Fr. Hauptm. m. Sohn u. Bed., Kassel
Laporte, Hr. Hauptm., Kassel
Lappee, Hr. Staatsanwalt u. Hauptm. d. L. m. Fr., Stade
Laudim, Fr. Rent., Hamburg
Lauer, Hr. Hauptmann, Wadern (Bez. Trier)
Laves, Fr., Calbe-Milde
Laval, Fr., Esch-Alzette
Frhr. v. Ledebur, Hr. Leut., Torgau
Leder, Fr., Chemnitz
Ledofsky, Hr. Kfm., Budapest
Leeb, Fr., München
Leeuw, Hr. Kfm., Arnheim
Lefèvre, Hr. Ober-Marin-Intendantursek. u. Rechn.-Rat.
Lehmann, Hr. m. Krankenschwester, Berlin
Lehmann, Hr. Leut. d. R., Müncheberg, Metropole u. Monopol
Lehmann, Hr. Leut. m. Fr., Berlin
Lehmann, Fr. Dr. m. Sohn, Gernsbach
Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Braunsberg
Lehmann, Fr., Speyer
Lehmann, Fr. Leut., Berlin
Lehmann, Hr. Hotelier, Danzig
Lehmkuhl, Hr. Dr. Direktor, Amsterdam
vom Lehn, Fr., Hagen-Dellstern i. W.
Lehnkering, Fr. Kommerzienrat, Duisburg
Leibsohn, Fr., Hannover
Leighton, Fr. u. Fr., Chicago
Leineweber, Hr. Kommerzienrat, Pirmasens
Leitz, Fr., Wetzlar
Lemke, Fr., Rostock
Lemke-Schuckert, Fr., Hünegge
v. Lengriesser, Fr. Leut., München
Lenz, Hr. Kfm., St. Wendel
Lenz, Fr., München
Lenz, Hr. Dr. med., Hamburg
Lenz, Fr. Dr., Hamburg
Lenzen, Hr. Rent., Moers
Leo, Fr. Konsul, Königsberg
Leonhard, Hr. Marine-Stabsarzt Dr. m. Fr., Bremerhaven
Leonhardi, Fr., Kommerzienrat, Minden
Lexin, Hr. Fabr., Berlin
Levin, Fr., Berlin
Lovinge, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel
Levy, Fr., Berlin
Levy, Hr. Kfm. m. Tochter, Hagenau
Levy, Hr. Kfm., Berlin
Levy, Hr. Kfm., Sao Paulo
Levy, Fr.
Levy, Fr. Rent., Berlin
Lewin, Hr. Kfm., Gollub
Lewin, Hr. Dir., Berlin
Lewin, Hr. Kfm., Braila
Lewing, Fr. m. Jungfer, Hannover
Levy, Fr., Berlin
Licht, Fr. Hauptm. m. Tochter, Elberfeld
Licht, Fr., Elberfeld
Licht, Hr. Leut.
Lichtenberg, Fr. Fabr., Mühlhausen i. Th.
von Lichtenfels, Hr. Leut., Konstanz
Liebehanz, Hr. Kfm. m. Fr., Duderstadt
Liebenau, Hr., Bromberg
Liebgesell, Fr. m. Tochter, Stettin
Liebknecht, Hr. Leut., Hannover
Liebich, Hr., Berlin
Liebieg, Hr. Notar, Belgien
Liebig, Hr. m. Fr., Frankfurt
Liebling, Hr. m. Fr., Berlin
Lieferscheid, Hr., Berlin
Liepmann, Fr., Berlin
v. Lieres, Fr., Rathenow
Liesan, Fr. Schwester, Lehl b. Bremerhaven, Preussischer Hof
v. Lichtenhoff Hr. Oberleut., Rendsburg
Lillie, Fr., Elze
Lizman, Fr. Dr., Berlin
Lizman, Fr. Dr. m. Tochter, Berlin
Limpert, Hr. Leut., Lindau
Lisek, Fr., Götting
Lindemann, Hr., Chemnitz
Lindemann, Fr., Berlin
Lindemann, Fr., Blankenese
Linden, Hr. Kfm., Gummersbach
Lindenheim, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Charlottenburg
Linderhaus, Fr., Katerberg
v. Lindern, Exzell., Fr., Gotha
Lindwedel, Fr. m. Pflgerin, Göttingen
Lindemann, Hr. Rent., Ahlen
Linge, 2 Fr., Bad Weilbach
Linhardt, Hr. Fabrikbes., Rehau
Link, Fr. Rechnungsrat, Hannover
Lintner, Hr. Rittmeister, Hannover
Lipken, Hr. Hauptm., Berlin
Graf zur Lippe, Hr. Rittergutsbes. m. Bed., Baruth i. S.
Lippert, Hr. Oberleut. m. Fr., Brandenburg
Lst, Fr. Leutnant, Berlin
Litter, Hr. Prof., Köln-Müngersdorf
Lithauer, Hr. Dr., Berlin
Litz, Hr. m. Fr., Danzig-Langfuhr
Litzau, Fr. Rent., Danzig
Litzendorff, Fr., Braunschweig
Lovich, Hr., Mainz
v. d. Loehau, Hr. Major, Mühlhausen i. Thür.
Loebel, Hr. Leut., Königsberg
le Beau v. Loebell, Fr. Hauptm., Karlsruhe
Lochner, Hr., Tübingen
Löhr, Hr. Rent. m. Fr., Wetzlar
Loew, Hr. Marine-Stabsingenieur, Kiel
Loew, Fr., Emmerich
Löwen, Fr., Berlin
v. Loewen, Hr. Major m. Fr., Stettin
Loewenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Loewenheim, Fr., Hamburg
Löwenstein, Fr. Dr., Stuttgart
Loewenstein, Fr., Dortmund
Loewenstein, Fr., Halberstadt
Loewenthal, Fr., Duisburg
Loewenthal, Fr., Prankenthal

Lorch, Hr., Offenbach
Lorch, Hr. Kfm., Leipzig
Lorentz, Fr., Berlin
Lorenz, Fr. Hauptm., Forbach
Lorenz, Hr. Baurat, Metz
Lorz-Weiss, Fr., Rostock
Lottes, Hr. Amtsrath, Köln
Lovenfosse, Hr. Leut., Hannover
Lucas, Hr., Elberfeld
Lucas, Fr. m. Tochter, Elberfeld
Luchs, Fr., Breslau
Ludwig, Hr. Staatsanwalt, Hauptmann m. Fr., Berlin
Lüdike, Hr. Eisenb.-Dir., Berlin
Lüger, Hr. Kfm., Essen
Lührmann, Hr. m. Fam., Godesberg
Lürsen, Hr. Major, Gelsenkirchen
Lüneburg, Hr., Lichtenberg b. Berlin
Lür, Fr., St. Blasien
Lüsebrink, Fr., Meinerzhagen
v. Lütken, Hr. Senatsprä., Köln
Lütters, Hr. Hauptm., Potsdam
v. Lüttwitz, Hr. Major m. Fr., Culm a. W.
Lundquist, Hr. Konsul, Malmö
Lundquist, Fr. Konsul, Malmö
Lungentz, Hr. Kfm., Berlin
Lurie, Fr., Berlin
Lutz, Fr. Stabsarzt Dr.
Lux, Fr., Bethanien (D.-S.-W.-Afrika)
Maag, Fr. Dipl.-Ing., Hamm i. W.
Maas, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Mac Lean, Hr. Rittmeister, Berlin
Maderiker, Fr. Reg.-Baumeister m. Kind u. Bed., Kastenburg
Mähler, Fr., Barmen
Mahler, Hr. m. Fr., Dortmund
Mahlerwein, Fr. Rent., Elch
Mahlow, Fr. Dr., Berlin
Maier, Hr., Bremen
Malländer, Hr. Rent., Neu-Ulm
Malsch, Hr. Oberleut., Duisburg
Malkewitz, Hr., Berlin
Frhr. v. Maltzahn, Hr. Hauptm. m. Fr., Zossen
Freifrau v. Maltzahn, Zossen
Maly, Fr. Rent., Schwientochlowitz
Manassewitsch, Fr. Dr., Landau
Manke, Hr. Kanzleirat a. D., Pinterlen (Schweiz)
Mandl, Hr., Wila
Mankiewicz, Fr. Dr., Hamburg
Mantuffel, Fr. m. 2 Töchtern, Neukölln
Mann, Fr. m. Tochter, Mannheim
Mann, Hr. Rent., Frankenthal
Mann, Hr. m. Pflgerin, Charlottenburg
Mannheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Mareks, Fr. m. Tochter, Petersburg
Markmann, Fr., Essen
Markgräfe, Fr., Hannover
Freiherr Marschal v. Bieberstein, Hr. Hauptm., Berlin
Marschütz, Hr. Lehrer m. Fr., Fürth
Martens von Sevenhoven, Fr., Holland
Marx, Fr., Bonn
Marx, Hr. Bergwerksdir., Wissen
v. d. Marwitz, Fr. Oberleut., Potsdam
v. d. Marwitz, Hr. Hauptm., Berlin
Masius, Hr. Hauptm., Berlin
Mass, Hr. Kfm. u. Fr., Berlin
Freia v. Massenbach, Gadderbaum
Matthel, Hr. Kfm., Guttstadt
Matthes, Hr., Bromberg
Matthias, Fr. Hauptm., Hannover
Matthiesens, Hr., Altona
Matz, Hr. Leut., Charlottenburg
May, Hr. Hauptm., St. Arolt
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., London
Mayer, Fr., Hamburg
Mayer, Hr. Prof., Essen
Medicus, Hr. Kfm., Alzey
Medrado, Hr. Prof. m. Pflegeschwester, Rio de Janeiro
Mehling, Hr. Oberleut., Bamberg
Mehling, Fr. Oberleut. m. Sohn, Bamberg
Meibauer, Hr. Major m. Fr., Hadersleben
Meibuhr, Fr., Bautzen
Meibuhr, Hr. Zahlmeister, Bautzen
Meid, Hr. Leut. m. Fr., Berlin
Meier, Fr., Berlin
Meier, Hr. Hauptmann, Beuthen
v. Meierthal, Fr. m. Tochter, Königsberg i. Pr.
Meindele, Fr., Ingolstadt
Meiners, Fr. Dr., Bremen
Meinke, Hr. Rent., Lübeck
Meinshenck, Fr. Rent., Schöningen
Meiser, Fr. Oberstabsarzt Dr., Kassel
Meissner, Fr. General m. Tochter, Dresden
Meichers, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Tientsin (China)
Melchert, Hr. Dr. med., Rostock
Mellinghoff, Fr., Mülheim (Ruhr)
Melms, Fr. General m. Tochter, Glogau
Melsbach, Fr., Sobernheim
Menard, Hr. Rechtsanw. u. Oberleut. d. Res., Berlin
Mendel, Hr. Kfm., Brüssel
Mendel, Fr. m. Fam. u. Bed., Brüssel
Mendel, Hr. Kfm., Bonn
Menge, Hr. Dir. m. Fr., Nienburg
Mengel, Hr. Dr. med. m. Fr., Gera-Reuss
Menger, Fr., Buenos Aires
Mense, Hr. Kfm., Köln
Mentzer, Fr. Amtsrevisor, Meiningen
Menzel, Hr., Lauban
Menzel, Fr. Hauptm., Laub
Menzel, Hr. Hauptm.
Mercker, Hr., Charlottenburg
Mertens, Hr. Gymn.-Dir., Berlin
Mertens, Fr. m. Tochter, Laxemburg
Meschede, Hr. Hauptm., Hagen i. W.
Metelmann, Hr. Gutsächter m. Fr., Gr.-Schwiesow (Meckl.-Schw.)
Methfessel, Fr., Leipzig
v. Metnitz, Fr., Saalfeld
Metz, Hr. Oekonomierat m. Fr., Hünfeld
Meyer, Fr., Watenbüttel b. Braunschweig
Meyer, Fr. Hauptm., Neuenkirchen b. Hanau
Metropole u. Monopol
Zum Kranz
Fürstenhof
Quisisana
Sanatorium Dr. Lubowski
Geisbergstr. 20
Goldener Brunnen
Wilhelmsheilanstalt
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Silvana
Prinz Nikolaus
Hotel Dahlheim
Weisse Lilien
Villa Rupprecht
Haus Oranienburg
Wilhelmsheilanstalt
Pension Lerg
Ev. Hospiz
Hotel Viktoria
Quisisana
Pension Wenker-Paxmann
Villa Monbijou
Breithelm (Württ.)
Sanatorium Dietsmühle
Villa Hertha
Zum Kochbrunnen
Pension Stefanie
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Nizza
Pension Humboldt
Goldener Brunnen
Hotel Spiegel
Kastenburg
Wilhelmsheilanstalt
Metropole u. Monopol
Privat-Hotel Harald
Museumstr. 10 I
Hotel Spiegel
Taanusstr. 26
Europäischer Hof
Pension Leitz
Villa v. d. Heyde
Villa v. d. Heyde
Hotel Ries
Hotel Central
Evang. Hospiz
Sanatorium Friedrichshöhe
Taanusstr. 67
Weisse Lilien
Kaiserhof
Hessischer Hof
Villa Rupprecht
Fremdenheim Frank
Kl. Burgstr. 4 II
Villa v. d. Heyde
Zu den Bergen
Rheinhotel
Zum Kranz
Imperial
Pension Elite
Schwarzer Bock
Vier Jahreszeiten
Hotel Spiegel
Kronprinz
Pension Gertrud
Grüner Wald
Zwei Böcke
Fürstenhof
Taanusstr. 39
Astoria-Hotel
Europäischer Hof
Villa Espanade
Pension Stefanie
Hospiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Luisenstrasse 3
Sendig-Eden-Hotel
Metropole u. Monopol
Wilhelmstr. 44
Villa Royal
Hotel Berg
Hotel Berg
Reichspost
Brüser Hof
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
Hohenzollern
Pension Linkenbach
Weisses Ross
Haus Wenden
Hotel Riviera
Bachmayerstr. 10
Haus Wenden
Fremdenheim Frank
Pension Stefanie
Beuters Privat-Hotel
Berlin
Sendig-Eden-Hotel
Villa Violetta
Villa Violetta
Kronprinz
Schwarzer Bock
Fürstenhof
Rose
Bierners Hotel Regina
Zum Kochbrunnen
Kölnischer Hof
Pension Corneli
Pension Corneli
Hotel Viktoria
Hotel Cordan
Hotel Spiegel
Rose
Continental
Zwei Böcke
Weisses Ross
Pension Erika
Primavera
Hotel Viktoria

Meyer, Hr. Hauptm., Königsberg
Meyer, Fr., Berlin
Meyer, Hr. Dr. jur., München
Meyer, Hr., Stötterlingen
v. Meyer, Fr. Exzell.
Meyer, Hr., Kassel
Meyer, Fr. m. Schwester, Oldenburg
Meyer, Hr. Rent. m. Fr. Ebsdorf
Meyer, Fr. Dr., Schwetzingen
Meyer, Hr., Rittergut Westgreussen b. Greussen
Meyer, Fr. Dr., Bonn
Meyerstein, Fr. m. Bed., Leipzig
Michaelis, Fr., Mainz
Michehe, Hr. Leut., Graudenz
Michelbacher, Hr. Leut., Krefeld
Michels, Fr., Charlottenburg
Micklingshoff, Hr. Pfarrer, Dregerwalde
Middelmann, Fr., Essen
Middelburg, Hr., Bielitz
v. Mielecky, Hr. Hauptm., Paderborn
Mieze, Hr. Hauptm. m. Fr., Riesa
Milch, Hr. Dr. med., Heidelberg
Baronin v. Minningerode, Hannover
Misch, Hr. m. Fr., Berlin
Mischke, Hr. Gesandtschaftssekretär, Metz
Mitter, Fr., Limburg (Lahn)
Mix, Fr., Diedenhofen
Mix, Fr., Berlin
Möhrli, Fr., Stuttgart
Moeller, Fr., Berlin
Mohr, Fr., Frankfurt
Mohr, Hr. Baumeister m. Fr., Heidelberg
v. Moisy, Fr. Rent., Berlin
Molenaar, Hr. Bankier, Krefeld
Mollen, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Düsseldorf
Mollere, Hr. Major, Bremen
Monsheimer, Hr. Leut. d. Res., Frankfurt
du Mont, Fr. m. Tochter, Elberfeld
Montel, Hr. Kfm., Duisburg
Moosmeyer, Hr. Forstmeister, Winzingen
Morgenstern, Fr. Hauptm., Berlin
Morse, Fr.
Morse, Hr. Hauptm., Kolberg
Mouthaan, Fr., Amsterdam
Morynak, Fr., Hannover
v. d. Mülbe, Hr. Rittmeister m. Fr., Rendsburg
Mueller, Hr. Oberleut. m. Fr., Siegen
Mueller, Fr. Oberleut., Siegen
Mueller, Fr. Dr., Kiel
Müller, Fr., Frankfurt
Müller, Fr., Frankfurt
Müller, Hr. Oberleut. m. Fr., Hersfeld
Müller, Hr. Leut., Metz
Müller, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Hamburg
Müller, Hr. Leut., Frankfurt a. O.
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
Müller, Hr. Leut. d. R., Storkholm
Müller, Hr. Kfm., Hamburg
Müller, Hr. Rent. m. Bed., Frankfurt
Müller, Hr. Justizrat m. Fr., Hamburg
Müller, Hr. Ludwigshafen
Müller, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt
Müller, Hr. Hauptm. m. Fr., Düsseldorf
v. Müller, Fr., Bautzen
Müller, Fr. Rent., Berlin
Müller, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Müller, Fr., Kassel
Müller, Hr. Rittergutsächter, Triborn
Müller, Fr. Swinemünde
Müller, Fr. Oberlehrerin, Bochum
Müller, Fr., Düren
Müller, Hr., Saarbrücken
Müller, Fr. Fabrikbes. m. Tochter, Weissensee
Müller, Fr. Rent., Weimar
Müller, Hr., Halberstadt
Müller, Fr. Rent. m. Bed., Eltville
Müller, Fr., Priborn
v. Müllmann, Exzell., Hr. Generalleut., Charlottenburg
v. Müllmann, Fr., Kreuznach
v. Müllmann, Hr. Major m. Fr., Lichterfelde
Münch, Hr. Hauptm. m. Fr., Metz
Muhle, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Muth, Hr. Kfm. m. Fr., Neukölln
Mylius, Hr. Hauptm., Hamburg
Nabert, Fr., Amsterdam
Nabert, Fr. m. Tochter, Berlin
Nack, Hr., Gotha
Naegele, Fr. Rittmeister, Fulda
Nathan, Fr. Bankdirektor m. Fam. u. Bed., Berlin, Quisisana
Nathan, Hr. Kfm., Cheve
Nathusius, Fr. m. Bed., Hamburg
Neckelmann, Hr., Hamburg
Nehm, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Dortmund
Neisser, Fr. Rent., Berlin
Nervegno, Fr. Dr. med., Köln
Nessel, Fr., Rudolstadt
Nessler, Fr., Bremen
Neubauer, Fr. Oberst, Mörschingen
Neuberg, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam
Neuburger, Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg
Neuenborn, Fr. Oberstabsarzt Dr., Krefeld
Frhr. v. Nenenstein-Rodeck, Hr. Oberleut., Berlin-Wilmersdorf
Neuhierl, Hr. Major, München
Neukircher, Fr., Hamburg
Neumann, Fr.
Neumeister, Fr. Major, Berlin
Neusser, Fr. m. Kind u. Bed., Bonn
ta Neuss, Fr., Krefeld
Neuss, Fr., Grünberg
Neustadt, Hr. Kfm., Breslau
Neuwahl, Hr. m. Fr., Arnberg
Neve, Hr. Leut., Neumünster
v. Nickisch, Hr. Oberleut., Potsdam
Nicolau, Fr. Fabrikbes., Ronsberg
Niedzwinski, Hr. m. Fr., Berlin
Nieper, Hr. Oberleut. a. D. m. Fr.
Nieper v. Seyffarth, Fr. Geheimrat Prof. Dr.,
Nilsen, Fr., Steglitz
Nitzsche, Hr. Rittmeister a. D., Bitschin
Nocks, Hr.
Noebe, Fr. Geheimrat, Neustrelitz
Metropole u. Monopol
Pension Heimberger
Dotzheimerstr. 11
Pariser Hof
Haus Fliegen-Steiner
Continental
Hainerweg 1
Hessischer Hof
Nerotat 31
Schwarzer Bock
Villa Royal
Zum Kranz
Sanatorium Dr. Schütz
Villa Helene
Astoria-Hotel
Hotel Spiegel
Hospiz z. hl. Geist
Pariser Hof
Schwarzer Bock
Astoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Metropole u. Monopol
Schwarzer Bock
Rose
Sanatorium Lindenhof
Pagenstechers Augenklinik
Burgstr. 17 I
Kaiserbad
Imperial
Evang. Hospiz
Walkmühlstr. 22
Kölnischer Hof
Quisisana
Quisisana
Villa Alma
Astoria-Hotel
Pension Schupp
Villa Imperator
Webergasse 20
Pens. Columbia
Hansa-Hotel
Fremdenheim Internationale
Astoria-Hotel
Villa Olanda
Palast-Hotel
Pension Viktoria Luise
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Schwarzer Bock
Villa Hilma
Villa Hilma
Europäischer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Riviera
Hotel Riviera
Villa Olanda
Rhein-Hotel
Kölnischer Hof
Villa Hilma
Nassauer Hof
Geisberg 14
Astoria-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Quisisana
Römerbad
Taanusstr. 28
Hotel Balmoral
Kölnischer Hof
Zum Bären
Hotel Ries
Nassauer Hof
Goldenes Kreuz
Sanatorium Dietsmühle
Kölnischer Hof
Weisse Lilien
Hospiz z. hl. Geist
Kölnischer Hof
Nassauer Hof
Hotel Fuhr
Hotel Viktoria
Sanatorium Nerotal
Goethestr. 27 II
Villa Helene
Goldener Brunnen
Hainerweg 3
Goldener Brunnen
Kaiserhof
Sanatorium Nerotal
Taanusstr. 67
Emserstr. 44
Villa Royal
Weisses Ross
Pariser Hof
Villa Hilma
Rüdesheimer Str. 3
Nassauer Hof
Pension Viktoria Luise
Berlin-Wilmersdorf
Schwarzer Bock
Wilhelmsheilanstalt
Palast-Hotel
Taanusstr. 67
Wallufer Strasse 3 II
Pension Corneli
Primavera
Goldenes Kreuz
Hessischer Hof
Villa Rupprecht
Quisisana
Sendig-Eden-Hotel
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Pension Helia
Privat-Hotel Harald
Loreley-Ring 5
Emser Str. 20
Luisenstr. 29
Hotel Braunbach

Schenck
Schenck
Schenk
Schenk
Scherff,
Scherre
Barone
Scherze
Scheune
Scheune

R.

Schiel,
Schiel,
Schiele,
Schier,
Schiffm
Schiffne
Schilba
Schilb,
Schilde
Schiller
Schimm

Schindl
Schippn
v. Schir
Schirlit

Schirm
Schlampa
Schlamp
Schlawe
Schlemm
Schlemm
Schlepp
Schlepp

Schlesier
Schlesie
Schlesier
Schlesie
Schlicht
Schliepe
Schliz,
Schlosss
Schluck
Schlumi

Schmelz
Schmer,
Graf v.
Sch...

15.

[illegible]

Hotel Badhars
 Saalgasse 14
 Kellerstr. 7
 Villa Borussia
 Abeggstr. 9
 Hotel Colonia
 v. d. Heyde
 aus Wenden
 ernstadt
 mannstr. 1 I
 asion Corneli
 Nerostr. 20
 la Germania
 Lehrstr. 33
 Kaiserbad
 Veisse Liliën
 assauer Hof
 kfurt Hof
 kfurt Hof
 Privathote
 Demminhor
 g-Eden-Hotel
 ortion Fortuna
 badener Hof
 Römerbad
 Saalgasse 38
 Dietenmühle
 Rose
 weisses Ross
 kfurt Hof
 el Dahlheim
 Rose
 algsasse 24 I
 Zum Kranz
 Allessaal
 nustr. 28 I
 esseler Hof
 Pension Pohl
 Hotel Aegir
 varzer Bock
 Hohenzollern
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Königsberg
 Adolfstr. 3
 Haus Elisa
 Schulberg 23
 Haus Elisa
 üsischer Hof
 Pension Lerg
 Villa Frank
 Quisisana
 Dietenmühle
 Zwei Bäume
 Bellevue
 er Brunnen
 ang. Hospiz
 Rheinhotel
 er Brunnen
 alberger Hof
 el Kronprinz
 el Viktoria
 üsischer Hof
 heilanstalt
 ühlgrasse 9
 el Minerva
 üsischer Hof
 on Fortuna
 assauer Hof
 varzer Bock
 lila Olanda
 richstr. 29
 Honigmann
 linstr. 3 II
 Hotel Spiegel
 assauer Hof
 Kaiserbad
 on Miranda
 er Brunnen
 Pariser Hof
 amstr. 4 I
 strasse 72
 Rose
 gasse 11 II
 assauer Hof
 Minerva
 alast-Hotel
 nustr. 67
 ert
 varzer Bock
 r-Paxmann
 heilanstalt
 on Corneli
 Zum Kranz
 Reichspost
 a. hl. Geist
 a. Bauscher
 rthstr. 3 I
 enes Kreuz
 ainerweg 3
 assauer Hof
 Hotel Berg
 Bärensstr. 2
 ichstr. 9 I
 alast-Hotel
 er Brunnen
 er Brunnen
 Continental
 illa Helene
 ernational
 schbrunnen
 essin Luise
 lberg 7 I
 el Bender
 Hotel Royal
 el. d. Heyde
 üsischer Hof
 Quisisana
 l Bellevue
 Germania
 Hotel Vogel
 richstr. 9
 str. 68 II
 sion Wild

Schenck, Hr. Geheimrat Prof., Obertabsarzt, Marburg	Villa Royal
Schenck, FrL, Marburg	Hotel Royal
Schenk, FrL m. Begl., Darmstadt	Sanatorium Friedrichshöhe
Schenke, Fr. Oberarzt, Leipzig-Gohlis	Scharnhorststr. 26 III
Schenk, Fr., Hinderwindenthal	Hotel Nizza
Scherff, Fr., Bern	Pension Prinzessin Luise
Scherrer, Hr. Kfm., Frankfurt	Villa Imperator
Baroness von Scherr-Thoss, Mainz-Kastel	Vier Jahreszeiten
Scherzer, Fr. m. Tochter, Behau	Schwarzer Bock
Scheunemann, Hr. Major, Jüterbog	Hotel Nizza
Scheunemann, Fr., Jüterbog	Haus Wenden
v. Scheven, Hr. Rittmeister m. Fam., Krefeld	Quisisana
Schiefner, Fr. Rent., Köln	Nerostr. 27
Schiehl, Fr., Bamberg	Zwei Bäume
Schiel, Hr. Leut. d. R., Leipzig	Wilhelmsheilanstalt
Schiel, Hr. Leut., Leipzig	Pension Wenker-Paxmann
Schiele, Hr. Major m. Fr., Brüssel	Nassauer Hof
Schier, Fr., Berlin	Brüsseler Hof
Schiffmann, FrL, Euskirchen	Nassauer Hof
Schiffner, Hr., Gr. Schöna u. i. S.	Nassauer Hof
Schilbach, FrL, Auerbach i. Vogtl.	Preussischer Hof
Schild, Fr., Berlin	Goldener Brunne
Schildener, Hr. Hauptm. d. L., Breslau	Kaiserbad
Schiller-Wechsler, Hr. Kfm., Berlin	Karlstrasse 20
Schimmelpfennig, Hr. Dr. med. m. Fr., Fürth i. B.	Pension de Bruyn-Haug
Schindler, Hr. Kfm., Altenburg	Schützenhof
Schippmann, 2 FrL., Rostock	Langgasse 24 II
v. Schirach, FrL, Lübeck	Pens. Am Paulinenschloßschen
Schirrlitz, FrL, Erzieherin m. 3 Zöglingen, Stuttgart	Pension Humboldt
Schürmer, Fr. Major m. 2 Kindern, Müllheim i. B., Villa Küster	Nonnenhof
Schlamp, Hr., Gozenheim	Minerva
Schlamp, Hr. Leut. m. Fr., Charlottenburg	Nassauer Hof
Schlawe, Hr. Major a. D. m. Fam., Karlsruhe	Pension Schaara
Schlemmer, Hr. Konsul a. D., Austin (Texas)	Pension Primavera
Schlemmer, FrL, Austin (Texas)	Pension Wenker-Paxmann
Schlepps, Hr. Major, Ulm	Pension Wenker-Paxmann
Schlepps, Fr. Major m. Kind u. Bed., Ulm	Pension Wenker-Paxmann
Schlesinger, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Schlesinger, Hr. Fabr., Werdohl	Sanat. Friedrichshöhe
Schlesinger, Fr. Rent. m. Pflegerin, Berlin	Römerbad
Schlesinger, Hr. m. Fr., Berlin	Sanatorium Dietenmstr.
Schlichting, FrL, Schriftstellerin, Friedenau	Geisbergstr. 26
Schlieper, FrL m. Bed., Elberfeld	Hotel Wilhelma
Schliz, Fr. m. Tochter, Heilbronn	Nonnenhof
Schlossstein Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen	Palast-Hotel
Schluckwerder, Fr., D.-S.-W.-Afrika	Pension Tomitius
Schlumberger, Hr. Geheimrat, Freiburg i. B.	Sendig-Eden-Hotel
Schmelzer, Fr. Major, Koblenz	Fremdenheim International
Schmer, Fr. m. Tochter, Berlin	Kölischer Hof
Graf v. Schmettau, Hr. Oberstleut. m. Gräfin, Brüssel	Haus Wenden
Schmidt, gen. Waldschmidt, Hr. Major, Augsburg	Schwarzer Bock
Schmidt, Hr. Sekretär, Marienberg	Einhorn
Schmidt, Fr., Berlin	Fremdenheim Frank
Schmidt, Fr., Jena	Privat-Hotel Albany
Schmidt, Hr. Fabr., Dietzhausen	Kapellenstr. 8
Schmidt, Hr. m. Fr., Berlin	Europäischer Hof
Schmidt, Fr. Amtsg.-Rat, Kassel	Vier Jahreszeiten
Schmidt, FrL, Kassel	Vier Jahreszeiten
Schmidt, Hr. Oberleut., Wolfenbüttel	San. Friedrichshöhe
Schmidt, Hr. Rent., Lissa i. P.	Goldenes Kreuz
Schmidt, Fr. Dr. m. Bed., Frankfurt	Rose
Schmidt, Fr., Bous (Saar)	Pension Am Kurpark
Schmidt, Fr., Lichterfelde	Kaiserbad
Schmidt, Hr. Fabr., Hannover	Hotel Bender
Schmidt de Neufville, Fr., Frankfurt	Palast-Hotel
Schmidt, Fr., Köln	Taunus-Hotel
v. Schmidthal, Hr. Major, Berlin	Goldener Brunnen
Schmidtborn, FrL, Köln	Hainweg 3
Schmidtman, Hr. Hauptm. m. Fr., Münster i. W.	Quisisana
Schmitt, FrL, Lehrerin, Heimbach	Hospiz z. hl. Geist
Schmitts, Hr. Oberstabsarzt Dr., Wessling a. Rh.	Prinz Nikolas
Schmitz, Hr. Leut. m. Fr., Leipzig	Europäischer Hof
Schmitz, Hr., Köln	Nerobehotel
Schmitzcker, Hr. Kfm., Herne i. W.	Sanat. Friedrichshöhe
Schnabel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Spremberg	Schwarzer Bock
Schnalke, Fr. Rechnungsrat, Deutz	Zwei Bäume
Schneevoigt, Hr. Hauptm., Magdeburg	Hohenzollern
Schnell, Hr. Verlagsbuchhändler, Dülmen i. W.	Hospiz z. hl. Geist
Schneider, Hr. Leut., Schmalkalden	Rheinhotel
Schneider, Hr. Kgl. Notar Dr. u. Leut. d. L., Pattenberg	Europäischer Hof
Schneider, Hr. Rent., Berlin	Hotel Vogt
Schneider, Fr., Berlin	Preussischer Hof
Schneider, FrL, Frankfurt	Allesaal
Schnell, Hr. Verlagsbuchhändler, Dülmen i. W.	Hospiz z. hl. Geist
Schnoeckel, FrL m. Begl., Hamburg	Privat-Haus Oetting
Schnurmann, Fr., Frankfurt	Imperial
Schoelling, FrL, Georgenborn	Rose
Schoen, Hr., Kaiserslautern	Biemers Hotel Regina
Schönberg, Hr. Oberstleut. m. Fr., Soldau	Luisenstr. 24 III
Schönebeck, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam	Marktstr. 6 I
Schönberg, Fr. Leut., Frankfurt	Hotel Bender
Schönherr, Hr. Kfm., Untermafeld	Goldener Brunnen
Schoenherr, Hr., Wilmsdorf	Weisses Ross
Schönian, Fr., Bremen	Preussischer Hof
Schönith, Hr., Heidelberg	Nassauer Hof
Schönsee, Hr., Sigmaringen	Nerostr. 14
Scholz, Hr. Leut. d. R., Saarbrücken	Preussischer Hof
Schomer, Hr., Gemünden	Europäischer Hof
Schoof, Hr. Hauptm., Konitz	Rheinhotel
Schorer, Hr. Hauptm., Metz	Sendig-Eden-Hotel
Schotte, Hr. Major m. Fam. u. Begl., Metz	Hotel Meier
Schoverling, FrL, Haag	Hotel Oranien
Schrader, Hr. Komm.-Rat m. Bed., Bremen	Nassauer Hof
Schrader, Hr. Kfm., Reutlingen	Grüner Wald
Schramm, Fr. Rent. m. Pflegerin, München	Kirchgasse 17
Schramm, Fr., Siegen	Pens. Margaretha
Schreibmüller, Hr. Kfm. m. Fr., Schw.-Gemünd	Hotel Dahlheim
Schreiner, FrL, Dresden	Villa Germania
Schroeder, Hr. Leut., Koblenz	Wilhelmsheilanstalt
Schröder, FrL, Hettstedt	Pariser Hof
v. Schroeder, Charlottenburg	Pension Atlanta
Schroeder, Fr. Rent., Charlottenburg	Römerbad
Schroeder, Hr. Dir. m. Fr., Neumarkt (Oberpfalz)	Hotel Adler Badhaus
Freifrau v. Schroeder, Dieuze	Hotel Cordan
Schrüter, Hr. Oberstabsarzt, Gronau	Rhein-Hotel
Schroeter, Hr. m. Pflegerin, Berlin	Schützenhof
Schubert, FrL, Domänenrat, Meiningen	Weisses Ross
Schüler, Hr. m. Fr., Bochum	

Schütte, Hr. Parrer, Köln	Weisse Lilien
Schütz, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Mörschingen	Dreiwelkenstrasse 10
Schütz, Hr., Königsberg	Minerva
Freihräulein v. Schützbar, Treis	Goldene Kette
Schuk, Hr. Student, Berlin	Hohenzollern
Schult, Hr. Bergassessor, Dresden	Sanatorium Dr. Schütz
Schulte, Fr., Kreuznach	Goldener Brunnen
Schulte, Hr., Bochum	Evang. Hospiz
Schulte, Fr. Fabrikbes. m. Fam., Duisburg	Breuers Privathotel
Schulte-Mennigen, Fr., Langendreer	Kaiserbad
Schulte-Ostroft, Fr., Sterkrade	Hospiz z. hl. Geist
v. Schultz, Hr. Rittmeister m. Fr., Torgau	Kaiserbad
Schultz, Hr. Major, Kassel	Hotel Viktoria
Schultze, Hr. Rent. m. Fr., Stettin	Gartenstr. 14
Schultz-Nertz, Fr., Neustadt a. H.	Villa Hertha
Schulz, Fr., Königsberg	Adolfstrasse 3
Schulz, Fr. Oberstleut., Wetzlar	Pension Charlotte
Schulz, Fr., Petrograd	Haus Dammbachtal
Schulz, Fr. Major m. 2 Kindern u. Bed., Mörschingen i. Lothr.	Evang. Hospiz
Schulz, Fr., Metgetten b. Königsberg	Rheinstrasse 4
Schulz, Fr. Major m. 2 Kindern u. Bed., Mörschingen i. Lothr.	Evang. Hospiz
v. Schulz, Hr. Hauptm., Magdeburg	Mühlgrasse 9
Schulz, Hr. Pfarrer, Bobau	Hospiz z. hl. Geist
Schulz, Hr. Refrendar, Potsdam	Zum Römer
Schulz, Fr., Berlin	Zur Post
Schulze, Hr. Apothekebesitzer m. Fr., Nordhausen	Privat-Hotel Albany
Schulze, Fr., Cammin	Kl. Wilhelmstr. 7 II
Schulze, Fr. Prof. m. Kind, Hannover-Linden	Brüsseler Hof
Schulze, Fr., Dresden	Goldener Brunnen
Schulze, Hr. Dr. med. m. Fr., Weimar	Schützenhof
Schute, Hr. Leut.,	Beuers Privat-Hotel
v. Schuylenburg, Fr., Holland	Nassauer Hof
Schwager, Fr. Dr. med., Dresden	Pens. Speranza
Schwanke, Fr., Neukölln	Hotel Bender
Schwarz, Fr., Esslingen	Kaiserbad
Schwarz, Hr., Ludwigshafen	Schützenhof
Schwarzenberg, Fr.	Taunusstrasse 26
Schwarzenberger, Hr. Kfm. m. Fr. u. Pflegerin, Chemnitz	Sanatorium Nerotal
Schwarzschild, Fr., Frankfurt	Pension Stefanie
Schwebel, Fr., Winnigen	Villa Violetta
v. Schweder, Hr. Hauptm., Mainz	Taunus-Hotel
Schweizer, Hr. Kfm., Fürth	Kuranstalt Dr. Abend
Graf Schwerin, Hr. Rittmeister u. Kammerherr, Bückeburg	Vier Jahreszeiten
Frhr. v. Sebottendorff, Hr. K. K. Kämmerer u. Major a. D., Wien	Kaiser-Friedrich-Ring 12
Sedlmayer-Fuchs, Fr., Ravensburg	Haus Wendal
Seelgen, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Allesaal
Seelig, Fr. Rent., Berlin	Schwarzer Bock
Seeliger, Fr. Oberleut., Mühlhausen i. Th., Preussischer Hof	Seeliger, Hr. Oberleut., Mühlhausen i. Thür.
Seeligmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg, Vier Jahreszeiten	Seelmann, Fr. m. Tochter, Santos (Bras.), Marktstrasse 6
Seelmann, Fr. m. Tochter, Santos (Bras.), Marktstrasse 6	Seepold, Fr., Charlottenburg, Villa Alma
Seepold, Fr., Charlottenburg, Villa Alma	Schem, Fr. Amtsrichter, Dr., Essen, Rose
Schem, Fr. Amtsrichter, Dr., Essen, Rose	Seibt, Fr. Reg.-Rat, Berlin, Villa v. d. Heyde
Seibt, Fr. Reg.-Rat, Berlin, Villa v. d. Heyde	Seibt, Hr. m. Fr., Berlin, Villa Alma
Selberg, Hr., Charlottenburg, Schwarzer Bock	Selbert, Hr. Feld-Magazininspektor, Hotel Spiegel
Selbert, Hr. Feld-Magazininspektor, Hotel Spiegel	Selitz, Hr. Hauptm., Berlin, Hotel Westminster
Selitz, Hr. Hauptm., Berlin, Hotel Westminster	Selig, Fr. m. Tochter, Weilitzheim, Ritters Hotel
Selig, Fr. m. Tochter, Weilitzheim, Ritters Hotel	Seligmann, Fr. Geheimrat, Hannover, Rose
Seligmann, Fr. Geheimrat, Hannover, Rose	Seligmann, Fr. Dr., Hannover, Rose
Seligmann, Fr. Dr., Hannover, Rose	Sellmer, Hr. Kfm., München, Hotel Viktoria
Sellmer, Hr. Kfm., München, Hotel Viktoria	Semper, Hr. Kfm., Santiago, Biemers Hotel Regina
Semper, Hr. Kfm., Santiago, Biemers Hotel Regina	Semper, Fr., Hamburg, Biemers Hotel Regina
Semper, Fr., Hamburg, Biemers Hotel Regina	Semper, Fr., Hamburg, Biemers Hotel Regina
Semper, Fr., Hamburg, Biemers Hotel Regina	Sendler, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanau, Prinz Nikolas
Sendler, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanau, Prinz Nikolas	Servaes, Fr. Stud., Wilmersdorf, Astoria-Hotel
Servaes, Fr. Stud., Wilmersdorf, Astoria-Hotel	Servaes, Hr. Oberstleut. m. Fr., Freiburg i. Br., Astoria-Hotel
Servaes, Hr. Oberstleut. m. Fr., Freiburg i. Br., Astoria-Hotel	Settenmayer, Hr. Oberstleut., Aschaffenburg, Hotel Spiegel
Settenmayer, Hr. Oberstleut., Aschaffenburg, Hotel Spiegel	Sextro, Hr. Prof., Sigmaringen, Pension Miranda
Sextro, Hr. Prof., Sigmaringen, Pension Miranda	Seydel, Fr., Berlin, Goldener Brunnen
Seydel, Fr., Berlin, Goldener Brunnen	Seyfarth, Hr. m. Tochter, Gotha, Hotel Krug
Seyfarth, Hr. m. Tochter, Gotha, Hotel Krug	Sichtermann, Fr., Essen, Palast-Hotel
Sichtermann, Fr., Essen, Palast-Hotel	Siebel, Hr. Kfm., Preudenberg, Westfälischer Hof
Siebel, Hr. Kfm., Preudenberg, Westfälischer Hof	Sieberoth, Fr. Rent., Bonn, Goldener Brunnen
Sieberoth, Fr. Rent., Bonn, Goldener Brunnen	Siebert, Hr. Kfm. m. 3 Töchtern, Antwerpen, Pension Prinzessin Luise
Siebert, Hr. Kfm. m. 3 Töchtern, Antwerpen, Pension Prinzessin Luise	Siegel, Hr. Gutbes., Gut Kreuzeiche b. Simbach i. S., Goldener Brunnen
Siegel, Hr. Gutbes., Gut Kreuzeiche b. Simbach i. S., Goldener Brunnen	Siegert, Hr. Hauptm. m. Fr., Landsberg a. d. Warthe, Preussischer Hof
Siegert, Hr. Hauptm. m. Fr., Landsberg a. d. Warthe, Preussischer Hof	Sieglitz, Hr. Fabr. m. Fam., Leipzig, Hospiz Immanuel
Sieglitz, Hr. Fabr. m. Fam., Leipzig, Hospiz Immanuel	Siegfried, Fr., Hospiz z. hl. Geist
Siegfried, Fr., Hospiz z. hl. Geist	Siegfried, Hr. m. Fam., Brüssel, Karlstrasse 18
Siegfried, Hr. m. Fam., Brüssel, Karlstrasse 18	Siemann, Fr., Mattierzoll (Kr. Wolfenbüttel), Nerostr. 14
Siemann, Fr., Mattierzoll (Kr. Wolfenbüttel), Nerostr. 14	Sieper, Hr. Fabr., Barmen, Pariser Hof
Sieper, Hr. Fabr., Barmen, Pariser Hof	Siewers, Hr. Oberleut., Dresden, Europäischer Hof
Siewers, Hr. Oberleut., Dresden, Europäischer Hof	Silbermann, Hr. Kfm., Bamberg, Hotel Spiegel
Silbermann, Hr. Kfm., Bamberg, Hotel Spiegel	Silbereisen, Hr. Oberleut. u. Adjut., Saarbrücken, Europäischer Hof
Silbereisen, Hr. Oberleut. u. Adjut., Saarbrücken, Europäischer Hof	Simanowski, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg i. Pr., Hotel Bender
Simanowski, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg i. Pr., Hotel Bender	Simon, Hr. Bankdir., Santos, Römerbad
Simon, Hr. Bankdir., Santos, Römerbad	Simon, Fr. m. Fam., Berlin, Villa Rupprecht
Simon, Fr. m. Fam., Berlin, Villa Rupprecht	Simon, Fr., Nürnberg, Hotel Bender
Simon, Fr., Nürnberg, Hotel Bender	Simons, Fr., Neuss, Nassauer Hof
Simons, Fr., Neuss, Nassauer Hof	Simpson, Fr., Königsberg, Zum Kranz
Simpson, Fr., Königsberg, Zum Kranz	Sinavek, Fr., Bonn, Adolfstr. 1a
Sinavek, Fr., Bonn, Adolfstr. 1a	Singer, Fr. Oberbürgermeister Dr., Jena, Pension Am Paulinenschlösschen
Singer, Fr. Oberbürgermeister Dr., Jena, Pension Am Paulinenschlösschen	Skoniecki, Fr. Geheimrat m. Tochter, Merseburg, Biemers Hotel Regina
Skoniecki, Fr. Geheimrat m. Tochter, Merseburg, Biemers Hotel Regina	Slawitzky, Fr. Oberst, Jüterbog, Quisisana
Slawitzky, Fr. Oberst, Jüterbog, Quisisana	Sob, Fr., Dresden, Römerbad
Sob, Fr., Dresden, Römerbad	v. Sobbe, Hr. Hauptm., Dessau, Astoria-Hotel
v. Sobbe, Hr. Hauptm.,	

Spielmann, Fr. Bischoweiler	Evang. Hospiz
v. Spillner, Fr. Major, Bad Homburg	Rhein-Hotel
Spindler, Hr. Oberbaurat, Weimar	Pariser Hof
Springefeld, Hr. Major, Berlin	Hotel Viktoria
Springefeld, Fr. Major m. Bed., Berlin	Pension Monbijou
Stader, Hr. Brennereibes. m. Fr., Merscheid	Pension Vollkammer
Starke, Hr. m. Fr., Gera	Hotel Vogelsang
Staubesand, Hr. Apotheker, Berka	Goldenes Kreuz
Staudt, Fr. Frankfurt	Hotel Riviera
Stechen, Fr. Berlin	Weisse Lilien
Steffen, Hr. Hauptm., Neu-Breisach	Metropole u. Monopol
Steger, Hr. Oberamtsrichter, Nürnberg	Weisse Lilien
Stegmann, Hr. Betriebsinspektor m. Fr. Solingen	Hospiz z. hl. Geist
Stehr, Hr. Dr. med. m. Fr., München	Sanat. Dietenmühle
Steibelt, Hr.	Kl. Burgstr. 11
Steigenthal, Hr. Leut., Marienburg Westpr.,	Astoria- Hotel
Steimer, Hr., Steele	Schwarzer Bock
Stein, Hr. Prof. a. D. Dr. m. Fr., Leipzig	Schwarzer Bock
Stein, Fr. m. Tochter, Giessen	Goldene Kette
Stein, Hr., Offenbach	Sanatorium Lindenhof
Freiherr v. Steinaecker, Hr. Major m. Fr., Minden i. W.	Hotel Viktoria
Steinbach, Fr. m. Jungfer, Frankfurt	Schwarzer Bock
Steinberg, Hr. Fabrik., Berlin	Frankfurter Hof
Steinborn, Hr. Dr. med. m. Fr., Sehlern	Hotel Spiegel
Steiner, Fr.	Dambachtal 2
Steiner, Hr., Steele	Schwarzer Bock
Steiner, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	Kaiserbad
Steiner, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Schwerin	Schützenhof
Steinert, Hr. Ger.-Assessor u. Leut. d. R. m. Fr., Hagenau	Pension Schaare
Steines, Fr., Hamburg	Goldene Kette
Steinhardt, Hr. Leut. d. R., Lauenburg	Astoria-Hotel
Steinhart, Hr. m. Fr., New York	Villa Esplanade
Steinke, Fr. Geheimrat, Berlin	Goldener Brunnen
Steinle, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz	Goldener Brunnen
Steinmeyer, Fr., Köln	Quisisana
Steinwender, Hr. Konsistorialrat, Strassburg, Evang. Hospiz	Imperial
Steisel, Fr. Bürgermeister, Bodenkirchen	Mittelstrasse 4
Stelt, Fr. München	Hotel Westminster
Stelzner, Fr. Dr. med., Charlottenburg	Hotel Westminster
Steltzer, Fr. m. Tocht., Mülhausen i. E.,	Wilhelminenstr. 10 II
Stenger, Fr. Vietz (Kr. Landsberg)	Hessischer Hof
Stenglein, Hr., Thurnau	Luiseustrasse 6
Stern, Fr., Charlottenburg	Rose
Stern, Hr. Kfm., Einbeck	Kronprinz
Exzellenz v. Stern, Fr., Frankfurt	Hotel Cordan
Sternberg, Fr., Soest i. W.	Pension Margaretha
Sternberg, Fr. Sanitätsrat, Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski
Stevhern, Hr. Kriegsgerichtsrat, Zoppot	Wilhelmsheilanstalt
Stieber, Fr. Baumeister, Berlin	Quisisana
Stierle, Hr. Kfm., Koblenz	Pension am Paulinenschlösschen
Still-Minigerode, Fr. m. Bed., Frankfurt	Hessischer Hof
Stitzowski, Fr. Kfm., Charlottenburg	Villa Borussia
Stoch, Hr. Leut.	Wilhelmsheilanstalt
Stock, Hr. Landgerichtssek., Köln	Röderstr. 32
Stock, Fr., Köln	Röderstr. 32
Stöffhaas, Fr., Altona	Taunusstr. 39
Stöhr, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Zwei Böcke
Stölger, Hr. Oberapoth. d. R., Strassburg	Villa Medici
v. Stoessel, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Aachen	Hainerweg 1
Stolley, Hr. Zahnarzt, Bayreuth	Hansa-Hotel
Stolze, Fr. m. Fam., Münster i. W.	Hospiz z. hl. Geis
Jonkheer Storm van Gravesande m. Fr., Holland	Bellevue
Strässer, Fr. Rent., Godesberg	Taunusstr. 67
Sträter, Fr., Düsseldorf	Sanatorium Dr. Schlitz
Sträter, Hr. Gerichtsassessor, Düsseldorf.	Sanat. Dr. Schlitz
Stralmann, Hr. Kfm., Essen	Weisse Lilien
v. Strantz, Exzell., Fr., Posen	Haus Oranienburg
Stratmann, Hr. Gutsbes., Bochum	Fremdenheim Frank
Straus, Fr., Darmstadt	Kaiserhof
Straus, Hr., Darmstadt	Kaiserhof
Strauss, Fr., Köln	Palast-Hotel
Strauss, Hr., Nürnberg	Rose
Strauss, Fr. Rent. m. Bed., Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski
Striebeck, Fr. m. Bed., Konstanz	Hotel Balmoral
Stritzl, Fr., Wien	Hotel Viktoria
Strobel, Hr., Suhl	Pension Linkenbach
Strohmeier, Fr. Oberstleut. m. Tochter, Siegburg	Villa v. d. Heyde
Baronin v. Stryk, Riga	Pension Fortuna
Strzyby, Hr. Rechtsanw. Dr. jur. u. Leut. d. R., Breslau	Hotel Spiegel
Stubenrauch, Hr. Major, Schleswig	Metropole u. Monopol
Stubenrauch, Fr. Major, Schleswig	Metropole u. Monopol
Stuck, Hr. Kfm., Würzburg	Europäischer Hof
Stückrath, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Zwei Böcke
v. Stülpnagel, Fr. Rent., Barmen	Quisisana
Stünkel, Hr. Oberstleut., m. Nichte, Hildesheim	Silvana
Stüpel, Fr. Dr. Bremen	Pension Winter
Stuhl, Fr., Koblenz	Minerva
Stuhnahn, Fr., Dahlhausen	Vier Jahreszeiten
Suden, Fr. Major m. Kind, Landsberg a. Warthe	Haus Dambachtal
Sussewind, Fr. Kapt., Bremen	Haus Fliegen-Steiner
Svasius, Fr. Gutsbes., Sulibon	Schwarzer Bock
Swiderski, Hr. Kfm., Gnesen	Schwarzer Bock
v. Syburg, Fr. m. Kind u. Begl., Abessinien, Pens. Wolfgram	Hotel Balmoral
Synnestoedt, Hr. Oberleut. a. D., Mannheim	Sanatorium Lindenhof
Szmölny, Fr., Gnesen	

Baronesse v. Tiesenhausen, Gotha Tiesler, Hr. Leutnant, Düsseldorf Tiggies, Fr. Rent. m. Begl., Duisburg	Minerva Wilhelmsheilstalt Pension Am Paulinenschlösschen	v. Waldhausen, Hr. m. Fr., Lübeck v. Waldow, Fr., Potsdam v. Waldhausen, Hr. Gerichtsassessor, Lübeck	Sendig-Eden-Hotel Sanatorium Dr. Schütz Sanatorium Dr. Dornblüth	Willers, Hr. Baumeister m. Fr., Oldenburg Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu York Wilmsdorf, Fr., Königsberg Wilmsdorf, Fr. Oberst m. Tochter, Wingard, Hr. Kfm., Malmö Winkemann, Hr., Recklinghausen Winsloe, Hr. Leut., Kassel Winterfeld, Hr. Geh. Justizrat m. Fr. u. Bed., Berlin	Brüsseler Hof Germania Elisabethenheilstalt Villa Bristol Hotel Viktoria Hotel Royal Hohenzollern Nassauer Hof
Tillmann, Hr. Rent. m. Fr., Köln Tjartz, Fr., Hannover Toepfer, Hr. Oberstleut., Minden v. Tolnay, Exzell., Hr. Wirkl. Geh. Rat, Budapest	Hotel Imperial Villa Violetta Hessischer Hof Vier Jahreszeiten Pension Monbijou Quisisana Sendig-Eden-Hotel Hotel Dahlheim Rümerbad Palast-Hotel Sanatorium Diätenmühle Pension Oessent	Walter, Hr. Kfm., Berlin Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Walther, Hr. m. Fr., Danzig Wambusch, Fr., Hüntrup v. Wardenburg, Fr., Meiningen Warner, Fr., Stettin Wassermann, Fr. Rent., Hamburg v. Wasserschleben, Fr. Oberstleutnant, Berlin	Schwarzer Bock Schwarzer Bock Pariser Hof Villa v. d. Heyde Kaiserbad Hotel Bender Schwarzer Bock	Wintersbach, Fr. u. Fr., Düsseldorf Winzer Hr. Bankbeamter Elberfeld Wirdeier, Hr. Kassel Wirtz, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Valparaiso Wischnitzki, Hr. Oberbahnhofsversteher, Neuss	Haus Dambachtal Goldgasse 16 Evangel. Hospiz Kaiserhof Friedrichstr. 31
Tomaschke, Fr., Königsberg Tott, Hr. Oberg., Danzig Traumann, Fr. Landger.-Rat, Berlin Trehse, Fr. m. Tochter, Friedrichshafen Treiber, Hr. Redakteur m. Fr., Mannheim Treitel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Triaoco, Hr. Rent., Mayen Trieztzschler v. Falkenstein, Hr. Oberleut. m. Fr., Dresden	Pension Oessent Hotel Oranien Rosselstrasse 5 Pension Corneli Pension Corneli Sanat. Nerotal Prinz Nikolaus Residenz-Hotel Villa Albrecht Goldener Brunnen Wiesbadener Hof Villa Rupprecht Hotel Westminster Prinz Nicolas	Wasum, Fr., Bochum Weber, Fr., Berlin Weber, Fr., Halle a. S. Weber, Fr., Stuttgart Weber, Fr. San.-Rat Dr., Altenburg (S.-A.) Weber, Fr. General, Berlin Weber, Fr. Reg.-Baumeister, Offenbach Weber, Hr., Halle Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen Weber, Fr. m. Begl., Dresden Frhr. v. Wechmar, Hr. Major, Halle Weck, Fr., Leipzig Weddige, Hr. Prof., Münster v. Wedel, Fr., Dresden Weger, Fr. Dr., Charlottenburg Wegner, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart Wehlan, Fr. Hauptm., Berlin Weidemann, Hr., B.-Gladbach Weidemann, Hr. Dr. jur., Justizrat, Erfurt	Pension Prinzessin Luise Pension Am Paulinenschlösschen Villa Rupprecht Villa Rupprecht Schwarzer Bock Hainerweg 3 Pension Stefanie Zwei Bücke Nerostr. 4 Kölischer Hof Schwarzer Bock Europäischer Hof Pension Badenia Sendig-Eden-Hotel Hotel Cordan Pension Hubertus Adolfallee 41 Rose Sanatorium Lindenhof	Wolff, Fr. m. Fam. u. Bed., Elberfeld Frhr. Wolf v. Metternich, Hr. Gutsbes. m. Bed., Schloss Werden a. d. Weser Wolf, Fr. Baumeister, Düsseldorf Wolf, Hr. Kfm., Magdeburg Wolters, Hr. Rent., Krefeld Wolters, Fr., Ohligs Wolff, Hr. Oberleut. Dr., Köln Wolff, Fr., Danzig Wolff, Fr. Dr. m. Kind, Metz Wolff, Fr., Berlin Wolff, Hr., Berlin Wolff, Hr. Rent. m. Fam., Berlin Wolff v. Wolframsdorf, Hr., Amerika Wolff, Fr., Berlin-Friedenau Wolff, Hr. Oberregierungsrat, München Wolff, Fr. Ober-Reg.-Rat, München Wolframsdorf, Hr. Leut., Halle Wolff, Hr., Berlin Wolffstein, Hr. m. Tochter, Plauen Wolfram, Fr., Wien Wolter, Fr., Charlottenburg Wolters, Fr., Coesfeld Wolters, Hr. Architekt, Coesfeld Wormstall, Hr. Dir. m. Fam. u. Bed., Den-Haag	Taunusstr. 9 I Schützenhof Nerostr. 25 Sanatorium Dr. Schütz Goldenes Kreuz Nassauer Hof Hessischer Hof Pension Speranza Villa Violetta Kaiserhof Pens. Nerotal Haus Elia Pension Nerotal Zum Kranz Zum Kranz Sanat. Dr. Dornblüth Kaiserhof Hotel Viktoria Schwarzer Bock Pariser Hof Schützenhof Schützenhof
U. Frhr. v. Uekermann, Hr. Oberstleut., Sondershausen Freifrau von Uekermann, Fr. Oberstleutnant m. Sohn Uekro, Hr. Oberstleut., Weimar Uebel, Hr. m. Fr., Dresden Ullmann, Hr. Justizrat m. Fr., Magdeburg Ulrich, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin Ulrichs, Fr. Geheimrat Dr., Dresden-A. Ungerer, Fr., Göttingen v. Unruh, Fr. Major, Frankfurt a. O. Urbach, Fr., Grünberg i. Schl. Urspruch, Fr. Prof. m. Pflegeschwester Frankfurt	Hotel Royal Hotel Royal Rose Hotel Spiegel Hotel Nizza Weisses Ross Rheinstr. 72 Quisisana Frankfurter Hof Pension Tomitius Sanatorium Diätenmühle Goldener Brunnen Hohenzollern	Uterstadt, Fr., Leipzig Uthemann, Hr. m. Fr.			
V. Vary, Fr., Aschaffenburg Veersteegh, Fr., Kiel Venhoven, Fr., Langenfeld v. Versen, Hr. Hauptm., Spandau Vester, Fr., Hanau Veth, Hr. Kfm. m. Fr., Flensburg Vetter, Hr. Leut., Friedrichshafen Vilheine, Hr. Geheimrat m. Fr., Charlottenburg Vilner, Hr. Leut., Köln von Vlodar, Fr. Major, Berlin Völker, Fr. u. Fr., Krefeld Völker, Hr. Hauptm., Metz Völker, Hr. Kgl. Dispositionsrat, Ludwigshafen Völker, Fr., Hamburg Vogel, Fr., Frankfurt Vogeler, Hr. Kfm., Barmen Vogt, Fr., Iserlohn Vogt, Hr. Hauptm. m. Sohn, Meiningen	Europäischer Hof Wilhelmstr. 30 Hotel Spiegel Europäischer Hof Häfnergasse 11 Hohenzollern Rhein-Hotel Rose Hotel Royal Nassauer Hof Villa Violetta Metropole u. Monopol Taunushotel Rose Schützenstr. 18 Prinz Nikolaus Villa Violetta Sanatorium Nerotal Wilmersdorf	Vogts, Fr. Hauptm. m. Kind u. Jungfer, Wilmersdorf			
Voigt, Fr., Heidelberg Volkman, Fr. Geheimrat, Jena Voss, Fr. Hauptmann, Charlottenburg v. Voss, Hr. Oberleut. d. L., Bolz (Mecklenburg) v. Vultejus, Fr., Halberstadt	Taunusstr. 39 Pension Mulack Pariser Hof Villa Monbijou Preussischer Hof Hohenzollern				
W. Wabnitz, Fr. Hauptm., Berlin Wachenfeld, Fr. Prof. Dr., Rostock Wachenfeld, Hr., Rostock Wachholter, Hr. Papierfabrikant m. Fr., Neumünster i. Holstein Wachler, Hr. Generalstaatsanwalt m. Fam., Lichterfelde Wachler, Fr. Leut. m. Kinder, Weimar Wachs, Fr., Calbe Wachner, Fr. Rent., Wilmersdorf Wagner, Hr. Leut., Tilsit Wagner, Hr., Frankfurt Wagner, Hr. Kfm., Berlin Wagner, Hr. Forstmeister, Planken Wahnschaffe, Fr., Hagenau Waizer, Fr. Dr., Berlin	Sanatorium Diätenmühle Privathotel Harald Privathotel Harald Neumünster Schwarzer Bock Lichterfelde Nerostr. 31 Nerostr. 31 Palast-Hotel Rümerbad Reichspost Preussischer Hof Mühlengasse 9 Hotel Nizza Villa Hilma Pension Corneli				
Waldhausen, Hr. m. Fr., Lübeck Waldow, Fr., Potsdam Waldhausen, Hr. Gerichtsassessor, Lübeck Walter, Hr. Kfm., Berlin Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Walther, Hr. m. Fr., Danzig Wambusch, Fr., Hüntrup v. Wardenburg, Fr., Meiningen Warner, Fr., Stettin Wassermann, Fr. Rent., Hamburg v. Wasserschleben, Fr. Oberstleutnant, Berlin Wasum, Fr., Bochum Weber, Fr., Berlin Weber, Fr., Halle a. S. Weber, Fr., Stuttgart Weber, Fr. San.-Rat Dr., Altenburg (S.-A.) Weber, Fr. General, Berlin Weber, Fr. Reg.-Baumeister, Offenbach Weber, Hr., Halle Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen Weber, Fr. m. Begl., Dresden Frhr. v. Wechmar, Hr. Major, Halle Weck, Fr., Leipzig Weddige, Hr. Prof., Münster v. Wedel, Fr., Dresden Weger, Fr. Dr., Charlottenburg Wegner, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart Wehlan, Fr. Hauptm., Berlin Weidemann, Hr., B.-Gladbach Weidemann, Hr. Dr. jur., Justizrat, Erfurt Weidenkoff, Fr., Mühlhausen i. Th. Weigel, Hr. Proviantamtsdir. m. Fr., Saarbrücken Weihmann, Fr., Halle a. S. Weihmann, Fr., Halle Weil, Fr. Gutsbes., Pechenheim Weil, Fr., München Weil, Fr. Rent., Augsburg Weil, Fr. m. Sohn, Saarbrücken Weil, Hr., Frankfurt Weiner, Hr. Kfm., Mainz Weinert, Fr. Prof., Dortmund Weishäupl, Hr. Dr. ing. m. Fr., Zürich Weissel, Hr. Bankdir. m. Fam., Köln Weitze, Fr., Paris Weitzel, Fr. Rent., Metz Wella, Fr., Offenbach i. Bad. Weltzin, Hr. Geh. Reg.-Rat, Schwerin Wendeimer, Hr. Fabrikbes., Breslau Wendenburg, Hr. Kfm., Charlottenburg Wendt, Fr. Oberamtmann m. Pflegerin, Subzow Wendt, Fr., Eggesin Wengel, Hr. Postsekretär, Berlin Wentrup, Hr. Oberleut., Montabaur Wentzel, Fr., Saarbrücken v. Wenzel, Hr. Major u. Bataillonskommandeur, Berlin Werner, Fr. Kommerzienrat m. Begl., Kleingligeke b. Potsdam Wernherr, Hr. Hauptm., Frankfurt Wernz, Hr. Dr. med. m. Fr., Koburg Wershoven, Hr. Prof. Dr., Losheim Wertheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Frhr. v. Werthern, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Lübben Wertsch, Fr. Prof., Karlsruhe Wesener, Fr. Rechtsanw., Berlin Wessel, Fr., Hannover Wesslan, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Schkenditz Westerkamp, Hr. Hauptm. m. Fr., Oldenburg Wetzlar, Fr. m. Sohn, Berlin Weyler, Hr. Konzertmeister, Ulm Weymann, Hr. Rent. m. Fr., Bonn Wichern, Fr. u. Fr. Rent., Hamburg Wiczorek, Fr., Friedenau Wiedmann, Hr. Oberstabsveterinär, Insterburg Wieg, Fr., Hamburg Wiegand, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Oeynhausen Wiegand, Hr. m. Fr., Bern Wielmann, Fr. Apotheker, Kitzingen Wiemann, Fr., Hamburg Wiener, Fr., Frankfurt Wiese, Fr. Hauptm. m. Sohn u. Bed., Kassel Wiesmann, Fr. Rent., Bonn v. Wietersheim, Fr. m. Bed., Breslau Wigand, Hr. Leut., Saarbrücken Wigart, Hr. Kfm., Helsingborg Wildtraut, Hr., Siegen Wilke, Hr. Kfm., Breslau Wilhelm, Hr. Rent. m. Fr., Saalfeld Wilhelm, Hr. Pfarrer, Wehrden Freifrau v. Willen, Fr. Major m. 2 Kindern u. Bed., Colmar i. Els. Wilke, Hr. Hauptmann, Hof Geismar Wilkins, Fr., Antwerpen Wille, Fr., Köln	Sendig-Eden-Hotel Sanatorium Dr. Schütz Sanatorium Dr. Dornblüth Schwarzer Bock Schwarzer Bock Pariser Hof Villa v. d. Heyde Kaiserbad Hotel Bender Villa Rupprecht Villa Rupprecht Schwarzer Bock Hainerweg 3 Pension Stefanie Zwei Bücke Nerostr. 4 Kölischer Hof Schwarzer Bock Europäischer Hof Pension Badenia Sendig-Eden-Hotel Hotel Cordan Pension Hubertus Adolfallee 41 Rose Sanatorium Lindenhof Pension Am Paulinenschlösschen Pension Miranda Pension Leitz Rose Rose Hotel Bender Villa Borussia Hotel Adler Badhaus Palast-Hotel Villa Carolus Adolfstr. 12 Villa Hertha Kaiserhof Hohenzollern Palast-Hotel Hotel Bender Hotel Riviera Sanatorium Nerotal Schwarzer Bock Schwarzer Bock Kaiserbad Villa Violetta Blücherstr. 12 Hotel Viktoria Quisisana Wilhelmsheilstalt Pension Viktoria Luise Residenz-Hotel Pension Corneli Hotel Viktoria Weisses Ross Hotel Viktoria Pension Margaretha Rheinischer Hof Quisisana Quisisana Schwarzer Bock Europäischer Hof Villa Imperator Pens. Monbijou Sanatorium Nerotal Hotel Spiegel Schwarzer Bock Sanatorium Dr. Dornblüth Haus Wenden Quisisana Kaiserbad Sendig-Eden-Hotel Weisses Ross Evangel. Hospiz Hessischer Hof Nerostr. 18 Hospiz z. hl. Geist Haus Icke Minerva Sanatorium Dr. Dornblüth Villa Violetta	Willers, Hr. Baumeister m. Fr., Oldenburg Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu York Wilmsdorf, Fr., Königsberg Wilmsdorf, Fr. Oberst m. Tochter, Wingard, Hr. Kfm., Malmö Winkemann, Hr., Recklinghausen Winsloe, Hr. Leut., Kassel Winterfeld, Hr. Geh. Justizrat m. Fr. u. Bed., Berlin Wintersbach, Fr. u. Fr., Düsseldorf Winzer Hr. Bankbeamter Elberfeld Wirdeier, Hr. Kassel Wirtz, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Valparaiso Wischnitzki, Hr. Oberbahnhofsversteher, Neuss Wisboom van Giesendam, Fr., Holland Wiskott, Hr. Kommerzienrat, Dortmund Witte, Hr. Kfm., Kiel Witteck, Fr., Trier Wittich, Hr., Darmstadt Wicke, Hr. Oberleut., Magdeburg Wöhren, Fr., Lorch Woelfel, Fr., Cosel (Schl.) Wolf, Hr. Dr., Antwerpen Wolf, Fr., Antwerpen Wolf, 2 Hrn., Antwerpen Wolf, Fr. Dr. m. Tochter, Metz Wolf, Fr. m. Fam. u. Bed., Elberfeld Frhr. Wolf v. Metternich, Hr. Gutsbes. m. Bed., Schloss Werden a. d. Weser Wolf, Fr. Baumeister, Düsseldorf Wolf, Hr. Kfm., Magdeburg Wolters, Hr. Rent., Krefeld Wolters, Fr., Ohligs Wolff, Hr. Oberleut. Dr., Köln Wolff, Fr., Danzig Wolff, Fr. Dr. m. Kind, Metz Wolff, Fr., Berlin Wolff, Hr., Berlin Wolff, Hr. Rent. m. Fam., Berlin Wolff v. Wolframsdorf, Hr., Amerika Wolff, Fr., Berlin-Friedenau Wolff, Hr. Oberregierungsrat, München Wolff, Fr. Ober-Reg.-Rat, München Wolframsdorf, Hr. Leut., Halle Wolff, Hr., Berlin Wolffstein, Hr. m. Tochter, Plauen Wolfram, Fr., Wien Wolter, Fr., Charlottenburg Wolters, Fr., Coesfeld Wolters, Hr. Architekt, Coesfeld Wormstall, Hr. Dir. m. Fam. u. Bed., Den-Haag Baronin v. Wrangel m. Bed., Berlin Wrede, Fr. m. Bed., Hannover Wrede, Hr., Heidelberg Wreden, Hr. Leut., Magdeburg Wreschinsky, Hr. Kfm. m. Fr., Posen Würzburger, Fr., Bratel Wunderlich, Fr. Amtsgesichtsrat, Berlin Wuthenow, Fr., Landsberg Wuthenow, Hr. Leut. d. R., Pinneberg Yores, Hr. Ing., Köln Zacherl, Hr., München Zahn, Hr. Rent., Halle a. S. Zakrzewski, Hr. Rittergutsbes. u. Oberleut. a. D., Labussow Zander, B., Hr., Berlin-Schöneberg Zander, Fr., Schöneberg Zanders, Hr. Oberveterinär, Köln Zapf, Hr. Rent., Leipzig v. Zastrow, Hr. m. Fr., Argentinien Zchocke, Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden-Neustadt Zeddies, Hr. Major, Perleberg Freifrau v. Zedlitz, Berlin Zeiss, Fr., Jambach Zeiz, Fr., Berlin Zender, Hr. Leut., Siegburg Ziehner, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf Ziegenbein, Fr., Bassenfeld Ziegler, Hr. Oberleut., Leonhard Ziethen, Fr. Major, Berlin Ziliox, Fr., Siegen Zimmermann, Hr. Fabr., Elberfeld Zimmermann, Hr. Pfarrer, Stettin Zimmerman, Hr. Rent. m. Tochter u. 2 Enkelkinder u. Bed., Zimmermann, Fr., Erfurt Zimmermann, Hr., Frankfurt Zingler, Hr. Brandmstr., Duisburg v. Zitzewitz, Fr., Berlin Zwickert, Fr., Düsseldorf	Brüsseler Hof Germania Elisabethenheilstalt Villa Bristol Hotel Viktoria Hotel Royal Hohenzollern Nassauer Hof Haus Dambachtal Goldgasse 16 Evangel. Hospiz Kaiserhof Friedrichstr. 31 Villa, Olanda Hohenzollern Haus Dambachtal Zum Kranz Hilfsgasse 5 Hotel Spiegel Pariser Hof Minerva Adelheidstrasse 17 Adelheidstrasse 17 Adelheidstrasse 17 Sanatorium Diätenmühle Primavera Taunusstr. 9 I Schützenhof Nerostr. 25 Sanatorium Dr. Schütz Goldenes Kreuz Nassauer Hof Hessischer Hof Pension Speranza Villa Violetta Kaiserhof Pens. Nerotal Haus Elia Pension Nerotal Zum Kranz Zum Kranz Sanat. Dr. Dornblüth Kaiserhof Hotel Viktoria Schwarzer Bock Pariser Hof Schützenhof Schützenhof Hotel Oranien Pension Columbia Fürstenthor Astoria-Hotel Villa Royal Kronprinz Zwei Bücke Hotel Spiegel Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Taunusstr. 9 Schützenhof Hotel Spiegel Astoria-Hotel Neroberghotel Metropole u. Monopol Sendig-Eden-Hotel Hausa-Hotel Weisse Läden Wiesbadener Hof Hotel Cordan Taunusstr. 59 I Hotel Cordan Karlsstr. 41 Neugasse 6 Rose Friedrichstr. 8		

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

HOTEL QUISISANA

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Sanatorium Diätenmühle, Parkstrasse 44 und 46 (Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Besitzer: H. Stauder. Für Nerven- und Innere-Kranke und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. Leitender Arzt: Dr. F. Moerenhout. (2 Aerzte.)

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Alle Einrichtungen für physikalisch-diätetische Therapie. Wiesbadener Thermalbäder. Psychische Behandlung

Volle Pension mit Kurgebrauch und allgemeiner ärztlicher Behandlung von Mk. 12.— an.

Hansa-Hotel Wiesbaden

Haus ersten Ranges. Ecke Rheinstr. u. Nikolastr. Teleph. 647.

Nähe Kurpark. 5 Minuten vom Bahnhof.

Wein- u. Bierrestaurant. Gedeckte Terrasse.

Diners und Soupers von 2 Mk. an. Speisen nach der Karte.

Pilsener, Münchener und Wiesbadener Biere.

Täglich Künstlerkonzert.

Neuer Inhaber: M. Sütterlin.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität!

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

Krafts Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurlmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦ 17057

Teleph. 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise!

gegenüber dem Kochbrunnen
Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenleitung.
17320 **12 Badekarten Mk. 8.—**

Mainzer Bierhalle

Gartenrestaurant. — Mauergasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.

Inh.: **August Seibel.**
Telephon
6489.

Spezialauschank des beliebten
Mainzer-Aktien-Bieres

Direkt vom Fass!
Gut
bürgerlichen
Mittagstisch.

Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. • 13414

Villa Taunusblick & Rest. Chausseehaus

bei Wiesbaden.

Wirklich empfehlenswerter Sommeraufenthalt.

40 Zimmer. Tel. 3455. N. d. Prospekt.

Sommerfrische Kurhaus Waldfriede

Hotel-Restaurant und Pension. **Hahn-Wehen im Taunus.**

10 Minuten von der Bahnstation Hahn-Wehen. 40 Min. von Station Eiserne
Hand, dem alten Rheingauer Weg nach, welcher links vom Herzogsweg
als erster am Bahngleis einbiegt, weiss mit rot Markierung. Mittagessen
von 12 Uhr ab zu 1.20 und höher. Reichhaltige Abendkarte. Eigene
Hauskonditorei und Kaffee. Schöne Terrasse mit gedeckten Hallen. Speise-
und Gesellschaftsräume. Besitzer: Geschw. H. Schwank. Tel. Nr. 4.

Berlin W. „Pension Korfu“ Kriegspreise!

5 Minuten vom Bahnhof Zoo.
Rankestrasse 26.
Telef. Steinplatz 10228.
Modernster Komfort.

Berlin W.

Zimmer mit Frühstück
von Mk. 3.— an.
Baedeker empfohlen!
Frau von Below.



Heidelberg
Schönster Frühlingsaufenthalt Deutschlands
Milde Klima. — Geschützte Lage.

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz
seiner Naturschönheiten

signiert sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für
erholungsbedürftige Militärs
und ihre Angehörigen.

Weltbekannte Spezialärzte. — Erstklassige Kliniken.

Ermässigte Preise in Hotels und Pensionen.

Bergbahn auf Schloß, Molkerei und Königsstuhl (569 m ü. M.) Von dort
ebene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins Neckartal.
Ausgedehnte Wälder — Hallenbäder — Kurhäuser — Flugbilder.
Universität, Konzerte, Städtische Sammlungen, Vorträge.
Ankunft und Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt.

Burg Crass

Hotel-Restaurant **Eltville** im Rheingau.

Herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse
direkt am Rhein. 17385

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: **Jean Iffland**, Weingutsbesitzer.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konditorei u. Kaffee W. Berger

2 Bärenstrasse 2
nahe Kaiser Friedrich Bad
u. Kochbrunnen. 17315

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16952

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Reizende Villa

in idealer gesunder Lage, gegenüb.
Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier-
u. Gemüsegart., 8 Zimm., Zentralheiz.
unter günst. Bedingung, verkäuflich,
bald oder später beziehb. Näheres
Lion & Co., Bahnhofstrasse.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16970
feine möbl. Zimmer, kleine Preise.
4 Mk. tagl., mit voller, best. Verpfleg.
Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Fremdenheim „INTERNATIONAL“

Loberberg 11 a. (Am Kurpark.)

— Telephon 6017. —

Altenheim. — Jeder Komfort.

Auf Wunsch Diätküche.

— Mäßige Preise. —

Geb. Dame,

reise- u. sprachgewandt, musikal., sucht
pass. Eng. als Gesellsch. od. Reisebegl.
Zu erf. Rüdelsheimerstr. 12 III b. Dörr.

Cigarren-Spezialhaus

8 Ellenbogengasse 8
empfehle **La Vuelta 12 Pfg.**
und **Weidmanns-Heil 10 Pfg.**

Echte antike Spitzen

(seltene Museumsstücke), sowie
andere feine Altertümer und prachtv.
antike Möbel zu verkaufen.
Stiftstrasse 10 part.

Vergnügungs-Palast.

Spielplan vom 1. bis 15. Juni
Großstadt-Programm.
Elliot,
der berühmte bayrische Komiker.

4 Geschwister Heinz,
Evolutionen an den schwebenden
Ringen.

Elly Matthes,
Vortragskünstlerin.

Kretons Hunde-Theater.
25 Hunde als Schauspiel, Mimik,
Radfahrer, Akrobaten usw.

Duveneck,
Elastischer Mephisto.

Grete Sommerfeld,
die bekannte Operettensängerin.

Hauptmann-Truppe,
akrob. musikal. Akt.

Dietrich Klaus,
Geschichte Ungeschicklichkeiten.

Dazu: **Erstkl. Lichtspiele**
Eintr. auf allen Plätzen 50 Pf.
Wein- und Bier-Abteilung.

Anfang wochentags 8 Uhr, Sonn-
und Feiertags 2 Vorstellungen:
4 u. 8 Uhr. (Nachmittags 30 Pf.)

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Sonntag, den 13. Juni 1915.
2. nach Trinitatis.

Marktkirche.
Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Divis.-
Pfarrer Neudörfer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Schüssler.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Beckmann.

Kriegsbetstunde: Donnerstag, den
17. Juni, abends 6 Uhr.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

Ausstellung von Perser-Teppichen

Verkauf zu en-gros-Preisen!

B. Ganz & Co. Mainz

ausschliesslich: **Flachsmarkt 10.**

Constantinopel **Smyrna**

Besuch ohne Kaufzwang erbeten.

Baden- „Frankfurter Hof“

vorm. Französischer Hof.

Haus I. Ranges, in schönster freier Lage nächst Kur-
haus und Trinkhalle. — Neuzeitliche Einrichtungen,
Wohnungen mit Bad etc. — Preise den Zeitverhältnissen
entsprechend. — Prospekte auf Wunsch.

Bad Lauterberg (Harz)

Schönste Erholungsstätte, idyllische Ruhe. — Neueste Einrichtungen.
Med.-mechanische Apparate. — Prospekte von der Badeverwaltung.

Sanatorium Dr. Dettmar (fr. Ritscher) für Nerven-, Herz-,
Magenkranke, Erholungsbedürftige; Bewegungsstörungen.

Wiedereröffnet 1. Mai. 17322



2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.
Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Diehl.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke. Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.

Kriegsbetstunde: Donnerstag, den
17. Juni, abends 8.30 Uhr.

Amtswache: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Diehl. — Beerdigungen:
Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Merz. Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.

Kriegsandacht: Mittwoch, 16. Juni,
abends 8.30 Uhr, Pfr. D. Schlosser.

Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

2. u. 4. Bezirk: (Wird z. Z. von den
anderen Pfarrern verwaltet.)

Lutherkirche.
Frühgottesdienst für die Gemeinde
und Militär 8.30 Uhr, Pfr. Lieber.

Hauptgottesdienst (Gedächtnisfeier
für die Gefallenen) 10 Uhr, Pfarrer
Hofmann. Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Miss.
Inspektor Held.

Kriegsbetstunde: Dienstag, 15. Juni,
abends 8.30 Uhr, Pfarrer Lieber.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Wird zur Zeit von
den beiden anderen Pfarrern ver-
waltet.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:
Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.

Wochentags abends 7 1/2 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.
13. Juni 1915.

3. Sonntag nach Pfingsten.
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Hl. Messen sind um 5.30, 6 und 7
Uhr, Militärgottesdienst (heil. Messe

mit Predigt, hl. Kommunion der Erst-
kommunikanten-Mädchen, 2. aloysan.
Sonntag) 8 Uhr, Kindergottesdienst
(Amt) 9 Uhr. Hochamt mit Predigt
10, letzte heil. Messe 11.30 Uhr. —

Nachm. 2.15 Uhr ist Christenlehre
mit Andacht, abends 8 Uhr Kriegs-
andacht.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.45, 7.10 und 9.15
Uhr, 7.10 Uhr sind Schulmessen,
abends 8 Uhr ist Kriegsandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Samstagmorgen von
4 — 7 und nach 8 Uhr, an allen
Wochentagen nach der Frühmesse, für
Kriegsteilnehmer und Verwundete zu
jeder gewünschten Zeit.

Maria Hilf-Pfarrkirche.
Hl. Messen sind um 6 und 7.30 Uhr
(gemeinsame heil. Kommunion der
Frauenkongregation, 5. aloysan. Son-
ntag, Ansprache). Kindergottesdienst
(heil. Messe mit Predigt) 8.45 Uhr,
Hochamt mit Predigt 10 Uhr. —

Nachmitt. 2.15 Uhr ist Herz Jesu-
andacht, um 5 Uhr Andacht mit
Predigt für die Frauenkongregation,
um 8 Uhr ist Kriegsandacht.

An den Wochentagen sind die heil.
Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr,
abends 8 Uhr ist Kriegsandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Samstag von 4 — 7
und nach 8 Uhr.

Dreifaltigkeits-Pfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-
gottesdienst (hl. Messe mit Predigt),
Feier des 5. aloysan. Sonntags, 9 Uhr
Kindergottesdienst (heil. Messe mit
Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
— Nachm. 2.15 Uhr ist Andacht um
günstige Witterung (346), abends
8 Uhr ist Kriegsandacht.

An Wochentagen sind die hl. Messen
6.30, 7 und 9 Uhr, Mittwoch und
Samstag 7 Uhr Schulmesse, täglich
abends 8 Uhr ist Kriegsandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh
von 6 Uhr an, Samstag von 5 — 7
und nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.
Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, 13. Juni, vorm. 10 Uhr:
Bittamt mit Predigt um einen glück-
lichen Ausgang des Krieges.

W. Krimmel, Pfarrer.

**Evangelisch-lutherische
Gemeinde, Rheinstrasse 64.**

Sonntag, 13. Juni, 2. nach Trinitatis,
vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Steininger.

Hauptbahnhof- Wirtschaft WIESBADEN.

Unter den Eichen
Telephon 550. Wald-Endstation der elektr. Bahn.

Hervorragende luftige Bewirtungsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt.**
Anerkannt gute Küche, reichhaltige **Kriegs-Speise-Karte, Mittagstafel, Suppe, zwei Gänge und Nachtisch Mk. 1.75— im Abonnement Mk. 1.50.** Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot- Leber und Zervelatwurst. 17810
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar und Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Echte deutsche und holländische Liköre. Alle erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen, Zitronen- und Himbeerlimonaden. Eis- u. Kisegebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.
Im Wartesaal III. Klasse Mittagstisch, Suppe 1 Gang und Nachtisch Mk. 1.— und auf dem Bahnsteig Automaten Betrieb, 58 Apparate, mit reicher Auswahl von Schnittchen und Getränken, 10 Pfg. Einwurf.
Fritz Krieger, Hoflieferant.

Täglich Konzerte
von 4 bis 11 Uhr.
Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr. Reichhaltige Abendkarte. Dicke Milch.
E. Ritter.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade
Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besitzer: H. EIERDANZ.
Bequeme Krankenstühle. Einfahrt. 16960

Hotel-Restaurant Rheinstein
(vorm. Mehler). Mühlgasse 7. In unmittelbarer Nähe Kgl. Schloss, Kurhaus, Kgl. Theater. — Neu renoviert u. der Neuzeit entsprechend ausgestattet. — Zimmer m. Fröbst. von 2 Mk. an. — Telephon 2643. — Inhaber **W. Frohn.**
Sommerfrische Tannenburger
Nähe der Waldstation „Eiserne Hand“. Herrlicher Tannenwald. — Für Erholungsbedürftige bestens empfohlen. — Man verlange Prospekte. — Telephon Nr. 8 Amt Wehen. — Besitzer **W. Frohn.**

Neumann Corsets
Langgasse 27 Wiesbaden
Telephon 6129. **Spezialität: Mass-Corsets**
Die elegante Dame trägt
W. G. Neumann Corsets
Grosse Auswahl in Reformleibchen Sport-Corsets. Büstenhalter. Untertailen. aller Art.
Illustr. Kataloge franko.



Als Badezusatz bei rheumatischen und gichtischen Affektionen, neuralgische Muskel- u. Ischiasschmerzen ist **Apotheker Naschold's** gesetzl. gesch.
Emopinol-Badeessenz
(konzent. Fichtennadelextrakt) durch ihre wohltuende, erfrischende u. nervenstärkende Wirkung von vielen Ärzten und Kranken als ein unerreichtes Mittel, sowie als ein vorzügl. Stärkungsmittel für Nerven u. Herdtätigkeit anerkannt. 1000-fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern. 17287b
Vertrieb nur Drogerie **Moebus**, Taunusstr. 25, Telephon 2007.

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
Haarentfernung
System Dr. **Olassen**.
Kirchgasse 17, 1. St.
Frau **E. Gronau**, 17285

Gustav Nölker
Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 17205
Telephon 2146.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen
nur **Taunusstrasse 24.**
— Telephon Nr. 3046. —

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2
— **Grosser Neubau** —
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 16972
Verwalter **Wih. Sturm**

Kurpension Villa Elite
für Ruhe- und Erholungsbedürftige.
Sonnenbergerstr. 9. Teleph. 6000.
Direkt am Kurpark. Elegante Villa, erste Kurlage, Balkons, Süd-Terrassen, grosser Garten. 5 Min. vom Kurhaus. Vorzügl. Verpflegung (auch diätetische). Alle Arten Bäder, auch Komb. elektr. Lichtbäder für Gicht, Rheumatismus u. Ischias. Für Herz- u. Nervenleiden blaue Bogenlichtbäder.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden
allerersten Ranges.
Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendtisch von Mk. 3.— an.
Pilsener Urquell. Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 17198
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Rheingauer Winzerstube
Bahnhofstrasse 5 □ Telephon 3384
Bürgerliches Weinrestaurant. Eigener Weinbergsbesitz
Spezialität:
Naturreine Winzerweine
im Ausschank und in Flaschen zu billigsten Preisen.

„Frankfurter Hof“
Hotel & Restaurant 17814
Webergasse 37.
Schöne elegante Zimmer. — Pension. — Rheingauer Originalweine. Kulmbacher- und Wiesbadener Felsenkeller Bier. — Gute Küche.

Vegetar. Kur-Restaurant
I. Ranges Fernsprecher 6107.
Herrnmühlgasse 9
an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
Mittag- und Abendessen. Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.
Anerkannt erstklass. Diät-Küche
Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
Echt Maya-Yoghurt täglich frisch.
Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.
Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsmus.
Grosse rauchfreie u. modern eingerichtete Lokalitäten.
Neu möblierte Zimmer zu massigen Preisen. 17281
H. Kupke.

Parkhotel-Wiesbaden
Wilhelmstrasse 36 Telephon 6349
gegenüber den Kuranlagen und dem Hoftheater, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses. — Neue Leitung. 17372

Pallabona Unerreichtes trockenes
entfettet die Haare rationell auf trockenem Wege, macht sie locker u. leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut. Gesetzl. geschützt, ärztlich empfohlen. Dosen zu Mk. 0.50, 1.50 u. 2.50 bei **Damenfris.**, in **Parfüm. u. Drogerien**. Nachahmungen weisen man zurück. 15532



Pistolen- und Gewehrschießstand
An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur linken Seite des Kurhauses.
Otto Seelig früher **F. Kneipp**
Hofbüchsenmacher Gr. Burgstrasse 6.
Waffen, Munition, Jagd- u. Angelgeräte, Hirschhornwaren, Lager u. Werkstatt. 17278



H. Haas Herrenschnneider
Anfertigung seiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17199
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16.
Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1859.